



## **Fragebogenauswertung**

Bamberger Informatik Tag (BIT)

2016

## Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung.....	4
1.1 Anmeldung, Programm und Ablauf.....	4
1.2 Evaluation.....	4
2 Scratch Junior.....	5
2.1 Persönliche Daten.....	5
2.1.1 Alter.....	5
2.1.2 Geschlecht.....	5
2.2 Schulische Daten.....	6
2.2.1 Klassenstufe.....	6
2.2.2 Name und Ort der Schule.....	6
2.3 Nutzung technischer Geräte.....	7
2.3.1 Technische Geräte zuhause.....	7
2.3.2 Nutzung technischer Geräte in der Familie.....	7
2.3.3 Nutzungszwecke in der Familie.....	7
2.3.4 Persönliche Nutzung technischer Geräte.....	8
2.4 Informatik Veranstaltungen an der Uni Bamberg.....	9
2.4.1 Werbekanäle BIT.....	9
2.4.2 Bewertung des Scratch Junior Workshops.....	10
2.4.3 Bewertung der Betreuer im Workshop.....	10
2.4.4 Bewertung der Erklärungen der Betreuer.....	11
2.4.5 Bewertung des Spiels zum Thema Algorithmus.....	11
2.4.6 Bewertung der Bedienung des Tablets.....	12
2.4.7 Bewertung des Scratch Junior Spiels.....	12
2.4.8 Zukünftige Scratch Junior Nutzung.....	13
3 Workshops ab Klasse 5.....	14
3.1 Persönliche Daten.....	14
3.1.1 Alter.....	14
3.1.2 Geschlecht.....	15
3.1.3 Geburtsland.....	15
3.2 Schulische Daten.....	16
3.2.1 Klassenstufe.....	16
3.2.2 Schulform.....	16
3.2.3 Name und Ort der Schule.....	17
3.3 Informatikveranstaltungen an der Uni Bamberg.....	17

3.3.1 Vorherige Teilnahme an einer Aktion der Uni Bamberg .....	17
3.3.2 Informationen über vorherige Teilnahmen.....	18
3.3.3 Vorherige Teilnahme an anderen Aktionen .....	18
3.3.4 Werbekanäle BIT .....	19
3.3.5 Grund für Teilnahme am BIT .....	20
3.3.6 Bewertung BIT gesamt .....	21
3.3.7 Bewertung des Termins.....	21
3.3.8 Bewertung Alternativtermin .....	22
3.3.9 Besuchter Workshop .....	22
3.3.10 Bewertung für „Spielend Programmieren“ .....	23
3.3.11 Bewertung für „Scratch Dir Deine eigene Welt“ .....	24
3.3.12 Bewertung für „Crazy Robots“ .....	25
3.3.13 Bewertung für „Programmierung eines Webchats“ .....	26
3.3.14 Wunschthemen für Workshops .....	26
3.3.15 Besuch der Firmenkontaktmesse .....	27
3.3.16 Bewertung der Firmenkontaktmesse.....	27
3.3.17 Positive Kritik an der Firmenkontaktmesse.....	28
3.3.18 Negative Kritik an der Firmenkontaktmesse .....	28
3.3.19 Bewertung zukünftiges Angebot Firmenkontaktmesse .....	28
3.3.20 Besuch der Schülerinnen- und Schülerprojekte .....	29
3.3.21 Bewertung Schülerinnen- und Schülerprojekte .....	29
3.3.22 Positive Kritik der Schülerinnen- und Schülerprojekte .....	29
3.3.23 Negative Kritik an Schülerinnen- und Schülerprojekten .....	30
3.3.24 Bewertung zukünftiges Angebot Schülerinnen- und Schülerprojekte .....	30
3.3.25 Entwicklung eines eigenen Projekts .....	31
3.3.26 Helpdesk der Uni Bamberg im Bereich Informatik.....	31
3.4 Tätigkeitsbereiche .....	32
3.4.1 Allgemeine Meinung über Informatik .....	32
3.4.2 Persönliche PC-Nutzung .....	33
3.4.3 Weitere Interessensbereiche am PC .....	33
3.4.4 Interesse an Informatik-Berufen .....	34
3.4.5 Interesse an Informatik-Studium .....	34
3.4.6 Interesse an Informatik-Studium in Bamberg .....	35
3.4.7 Gründe für bzw. gegen ein Informatik-Studium .....	35

# 1 Einleitung

## 1.1 Anmeldung, Programm und Ablauf

Am Freitag, 10.06.2016 fand der Bamberger Informatik Tag (BIT) zum zweiten Mal an der Fakultät Wirtschaftsinformatik und Angewandte Informatik (WIAI) statt. Kindern und Jugendlichen soll dabei ein Einblick in das informatische Angebot der Universität Bamberg ermöglicht werden. Im Gegensatz zu anderen Nachwuchsveranstaltungen der Uni Bamberg, die sich meist nur an Mädchen richten, ist das Programm des BIT auch für Jungen geöffnet. Von 14:00 bis 14:30 Uhr fand die Anmeldung von insgesamt 41 Teilnehmer/-innen statt. Ein erstes Highlight war dabei die neu besorgte Button-Maschine, durch deren Hilfe jeder Teilnehmer ein individuelles Button-Namensschild bekam. Ab 14.30 Uhr ging es für die erwartungsvollen Teilnehmer dann in ihre jeweiligen Workshops.

Folgende Workshops wurden angeboten:

- **„Programmieren mit Scratch Junior“:** In diesem erstmalig angebotenem Workshop für Vor- und Grundschulkindern ging es um das Konzept des Algorithmus. Hier durften sich die Kinder in dem Programm Scratch Junior selbst eigene Algorithmen ausdenken.
- **„Spielend Programmieren“:** Hier konnten 2D-Computerspiele mit dem GameMaker programmiert werden. Dazu gehört die Gestaltung einer Spielwelt und die Programmierung eigener Spielregeln.
- **„Crazy Robots“:** Hier konnten eigene Roboter selbst gebaut und nach eigenen Vorstellungen programmiert werden. Am Ende konnten einige Roboter sogar Hindernisse überwinden.
- **„Scratch Dir Deine eigene Welt“:** Dabei wurde mit der visuellen Programmiersprache Scratch gearbeitet, um so interaktive Welten zu bauen.
- **„Programmierung eines Webchats“:** Dieser Workshop richtet sich an Schüler/-innen ab der 9. Jahrgangsstufe. Mit JavaScript konnte hier ein Web-Chat entwickelt werden.

Abgerundet wurde der erlebnisreiche Tage durch eine gemeinsame Abschlussbesprechung unter Leitung der Frauenbeauftragten der Fakultät WIAI, Frau Prof. Dr. Ute Schmid. An dieser nahmen auch zahlreiche Eltern teil. Hier wurde den Schülerinnen und Schülern noch einmal die Möglichkeit gegeben, ihre Ergebnisse zu präsentieren und von ihren Erfahrungen in den jeweiligen Workshops zu berichten.

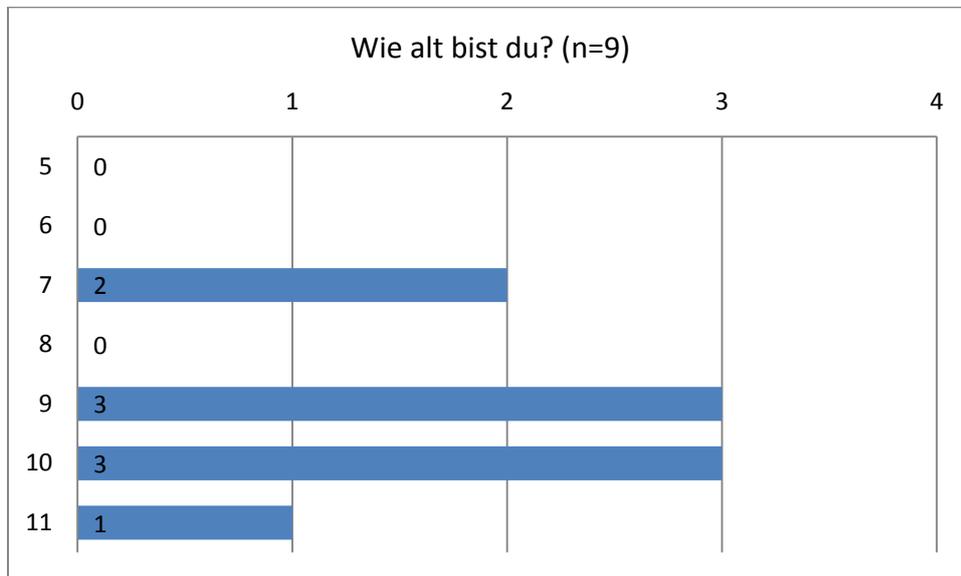
## 1.2 Evaluation

Die Teilnehmer/-innen wurden gebeten, nach Ende der Veranstaltung den Fragebogen zur Veranstaltung auszufüllen. Dieser enthielt einige Fragen zum persönlichen Hintergrund sowie potenziellen Erfahrungen mit Informatik-Veranstaltungen an der Uni Bamberg. Darüber hinaus wurden Einstellungen zur Informatik sowie die Interessen und das Nutzungsverhalten von Computern ermittelt. Schließlich wurden auch die Beurteilungen der jeweilig besuchten Workshops abgefragt und mögliche Verbesserungsvorschläge evaluiert. **Von jedem der insgesamt 41** Teilnehmer/-innen liegt ein Fragebogen vor, welche im Folgenden für die Auswertung mit einbezogen wurden. Der Workshop „Scratch Junior“ für Vor- und Grundschulkindern wurde gesondert evaluiert. Hier gaben alle der neun Teilnehmer/-innen einen Fragebogen ab.

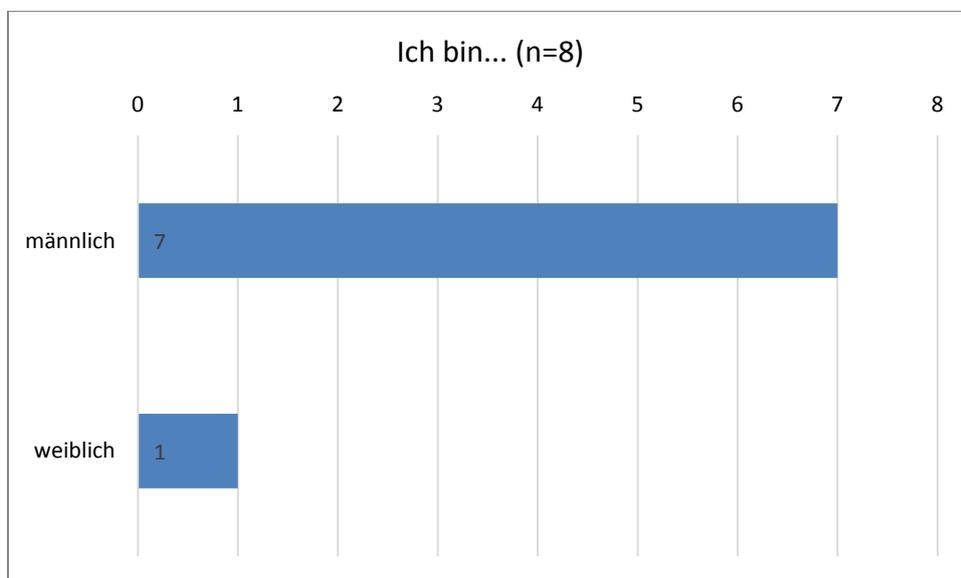
## 2 Scratch Junior

### 2.1 Persönliche Daten

#### 2.1.1 Alter



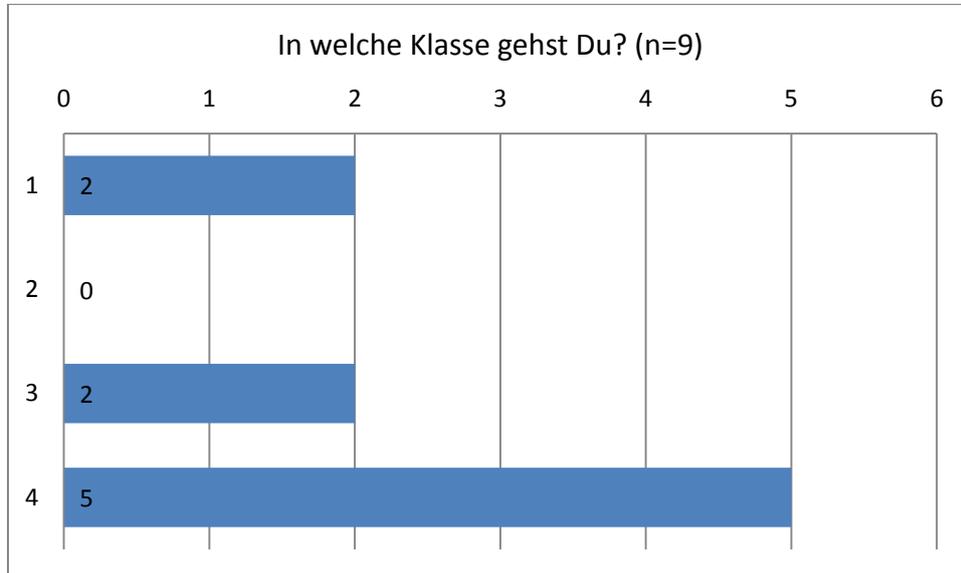
#### 2.1.2 Geschlecht



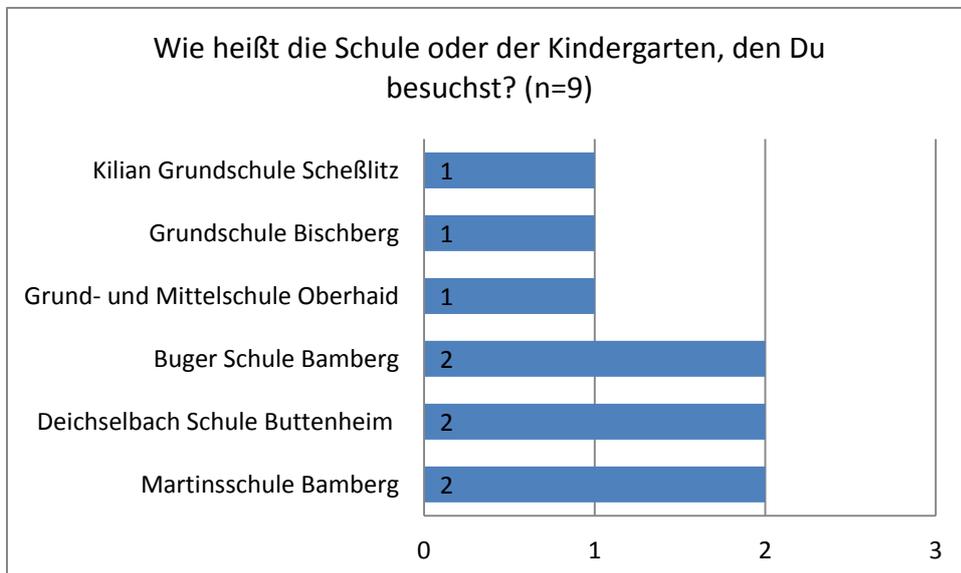
## 2.2 Schulische Daten

Alle der neun Teilnehmer/-innen gaben an, die Schule und nicht den Kindergarten zu besuchen.

### 2.2.1 Klassenstufe

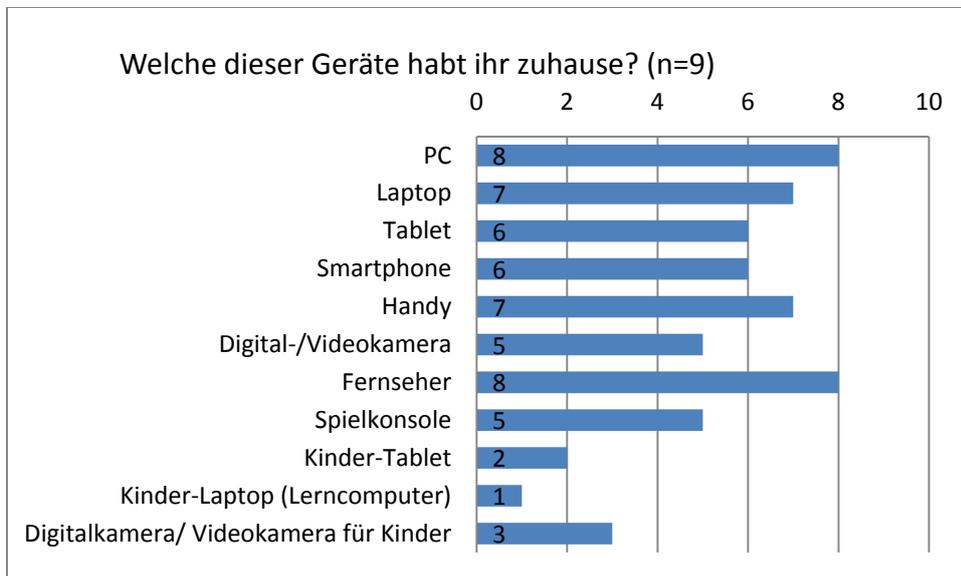


### 2.2.2 Name und Ort der Schule

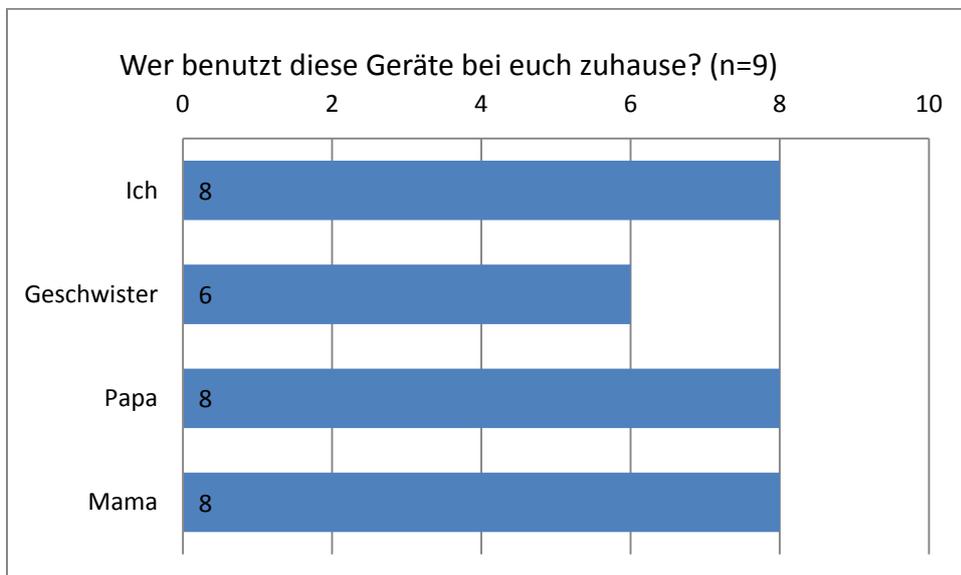


## 2.3 Nutzung technischer Geräte

### 2.3.1 Technische Geräte zuhause



### 2.3.2 Nutzung technischer Geräte in der Familie



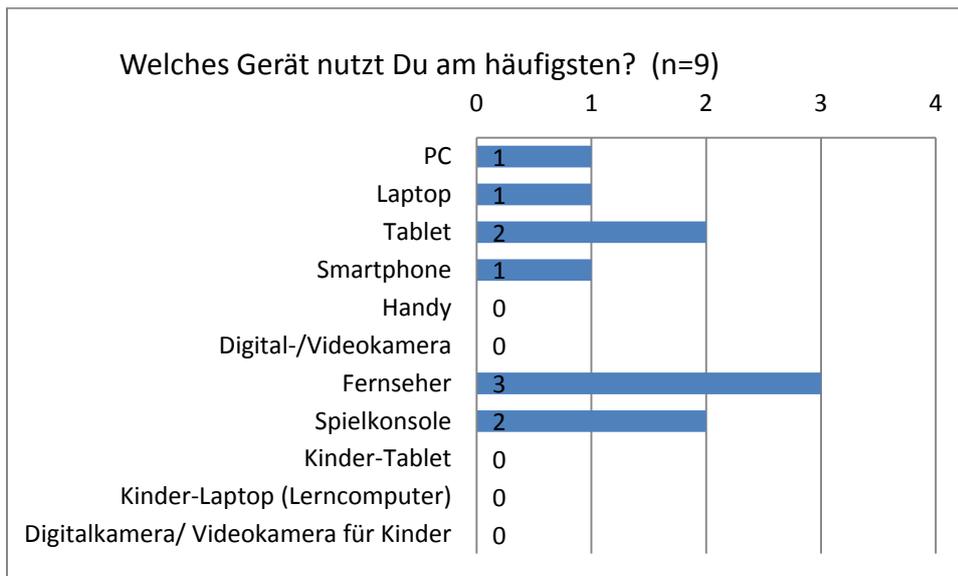
### 2.3.3 Nutzungszwecke in der Familie

Wofür nutzt ihr diese Geräte?

- Kann ich nicht aufzählen
- Sendungen anschauen, arbeiten, spielen
- Arbeiten, spielen
- Kontakt mit Freunden, Zeitvertreib

- Spielen, schauen, suchen, fotografieren
- Arbeiten, spielen, fernsehen, mailen
- Zum Duddeln
- Spielen, googlen und Videos schauen
- Spielen und Sachen nachschauen

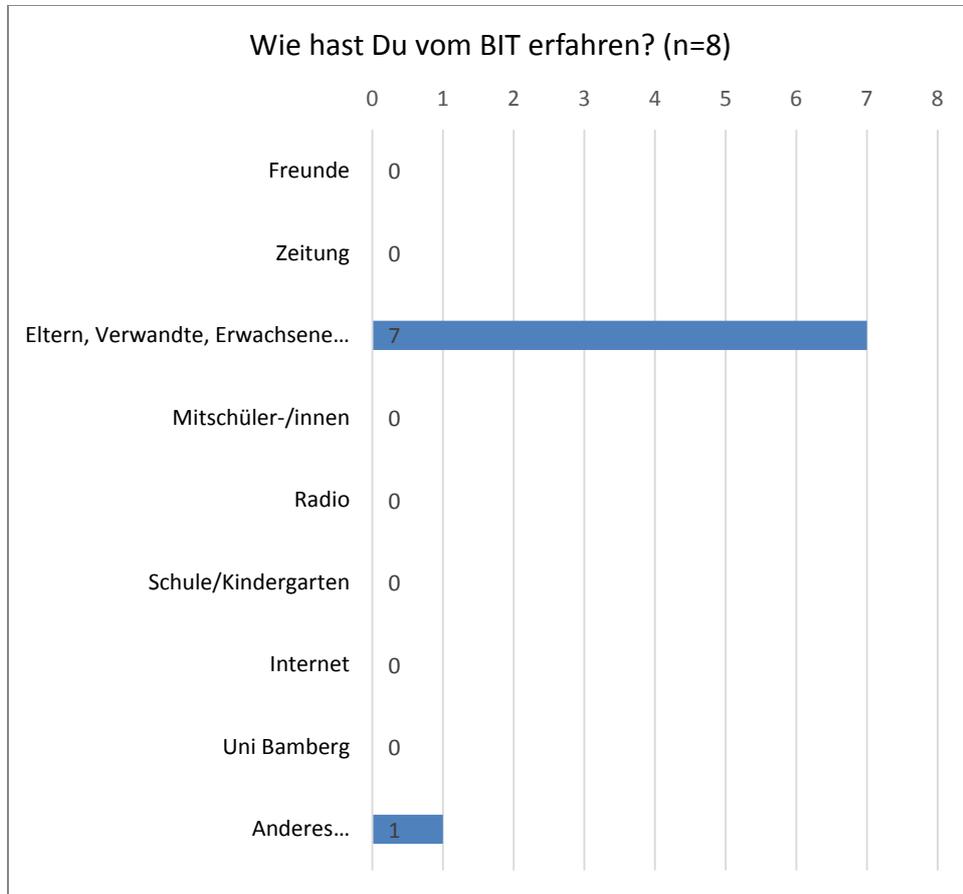
### 2.3.4 Persönliche Nutzung technischer Geräte



Anmerkung: Nennung zweier Antwortoptionen bei einer Person (Tablet und Fernseher)

## 2.4 Informatik Veranstaltungen an der Uni Bamberg

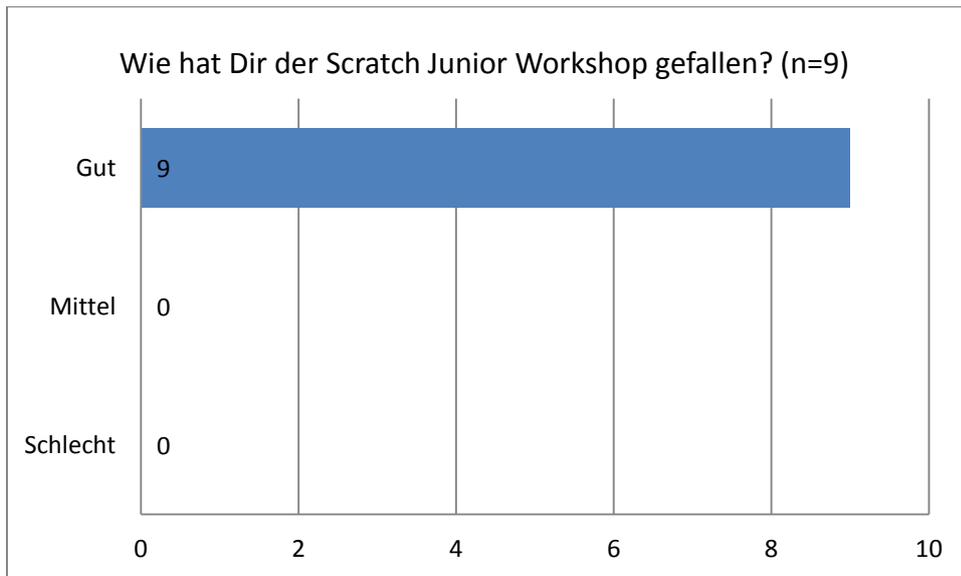
### 2.4.1 Werbekanäle BIT



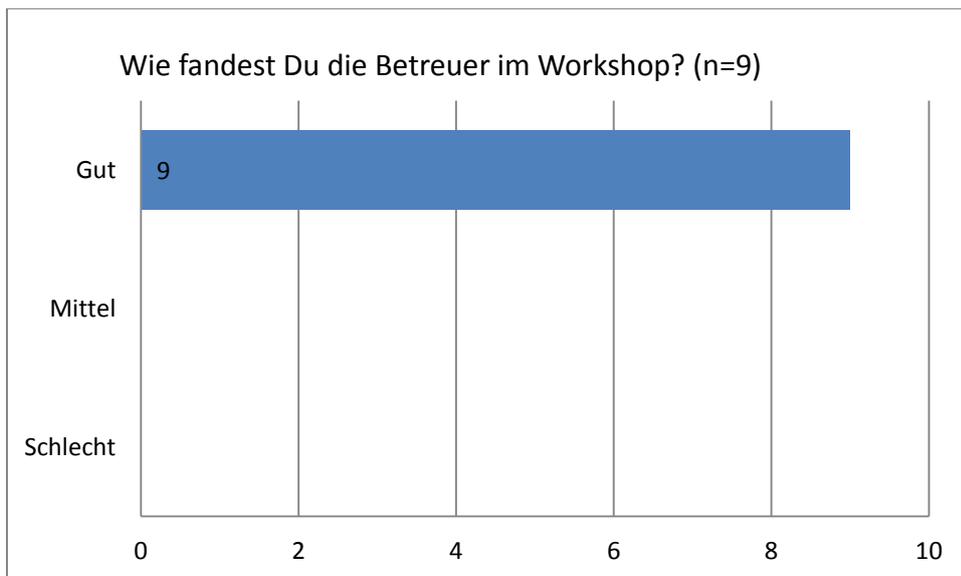
Anderes, und zwar:

- Frau Said (Deichselbach-Schule Buttenheim) (n=1)

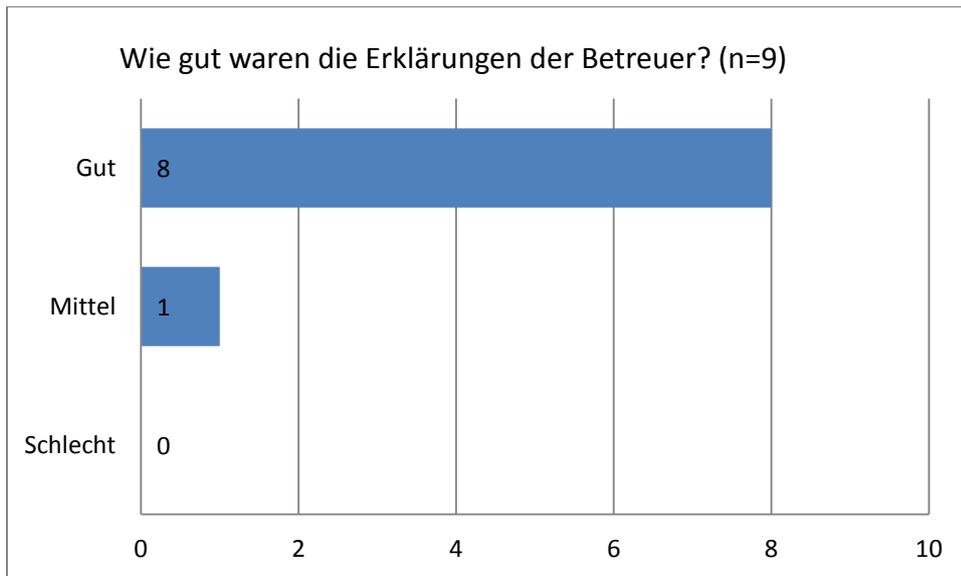
### 2.4.2 Bewertung des Scratch Junior Workshops



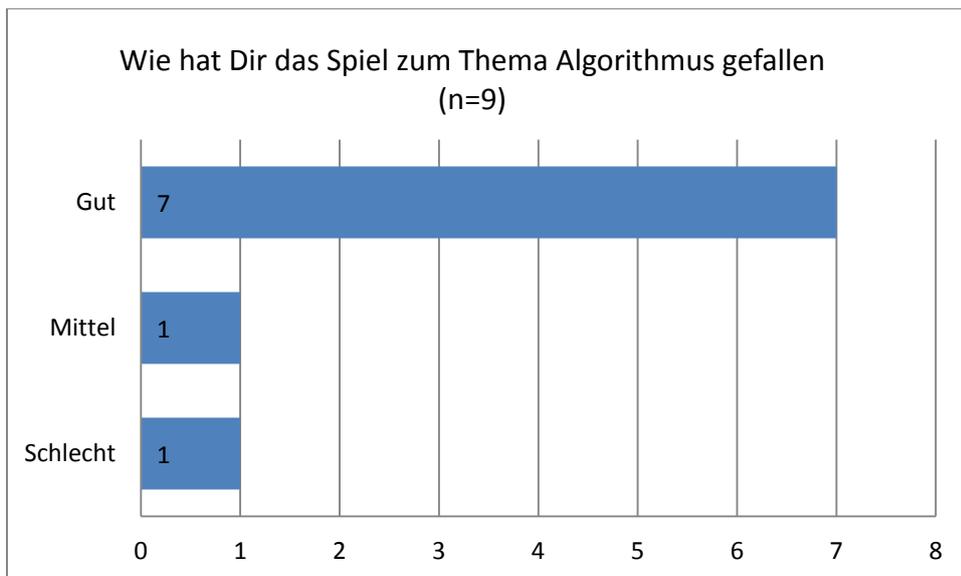
### 2.4.3 Bewertung der Betreuer im Workshop



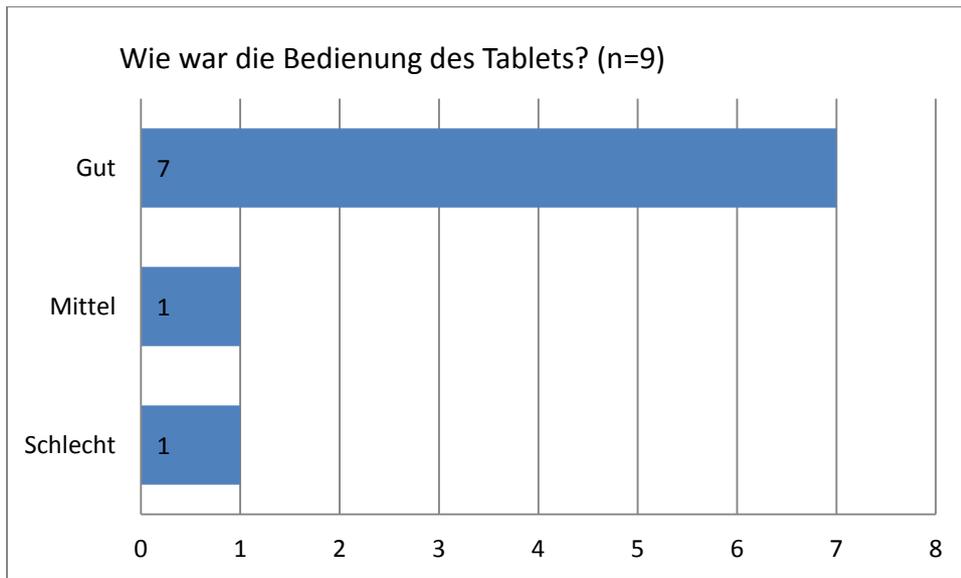
#### 2.4.4 Bewertung der Erklärungen der Betreuer



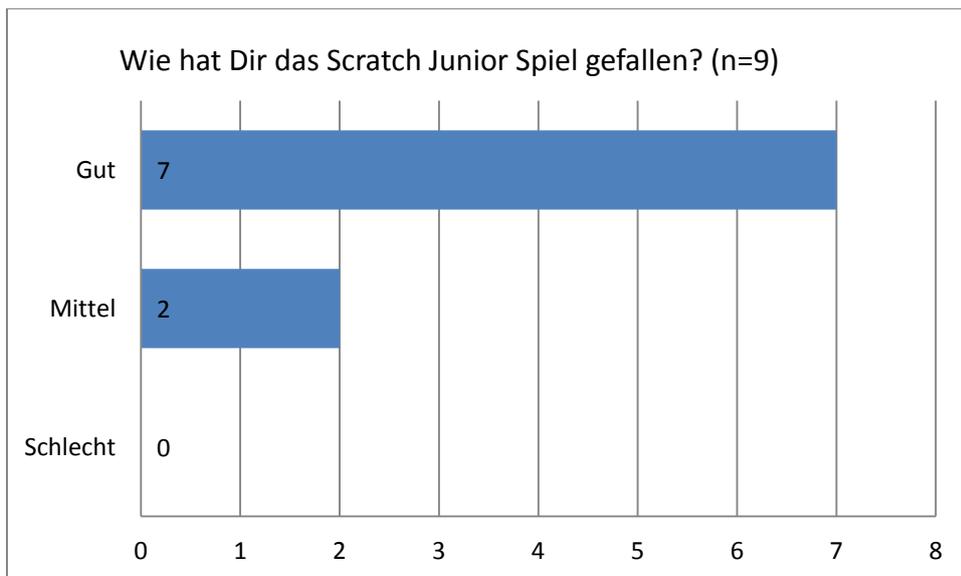
#### 2.4.5 Bewertung des Spiels zum Thema Algorithmus



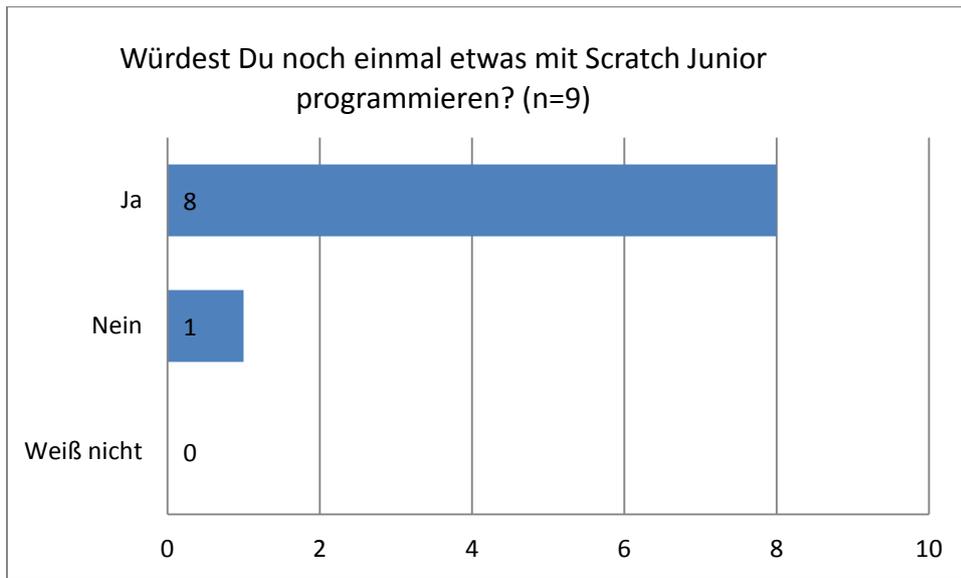
### 2.4.6 Bewertung der Bedienung des Tablets



### 2.4.7 Bewertung des Scratch Junior Spiels



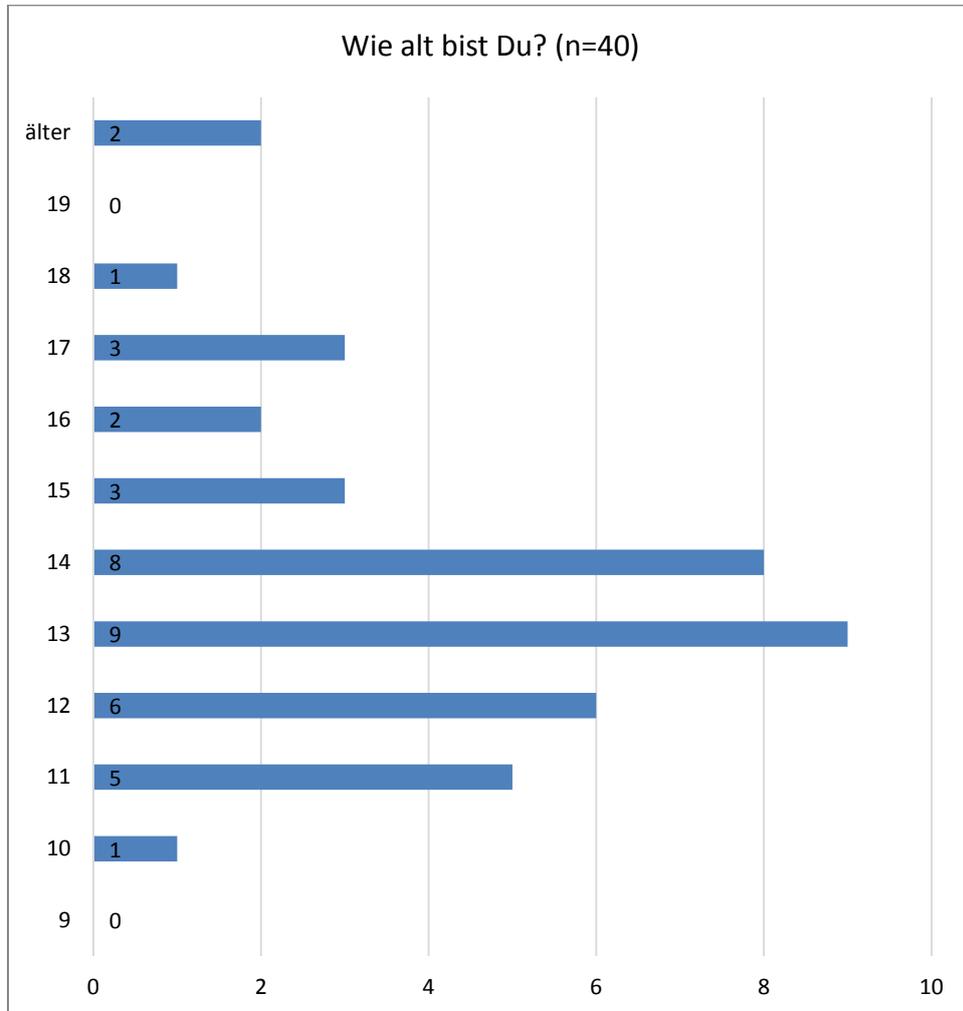
### 2.4.8 Zukünftige Scratch Junior Nutzung



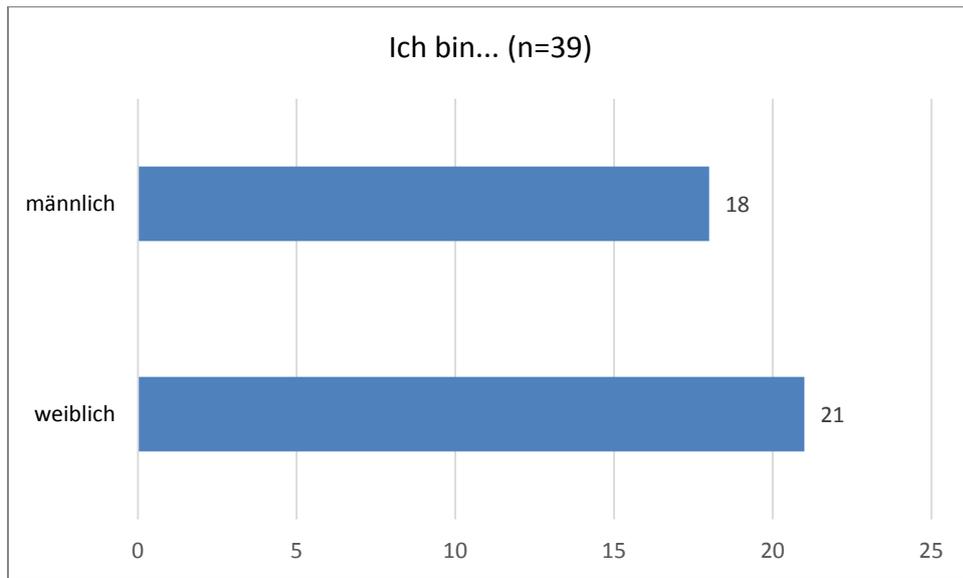
## 3 Workshops ab Klasse 5

### 3.1 Persönliche Daten

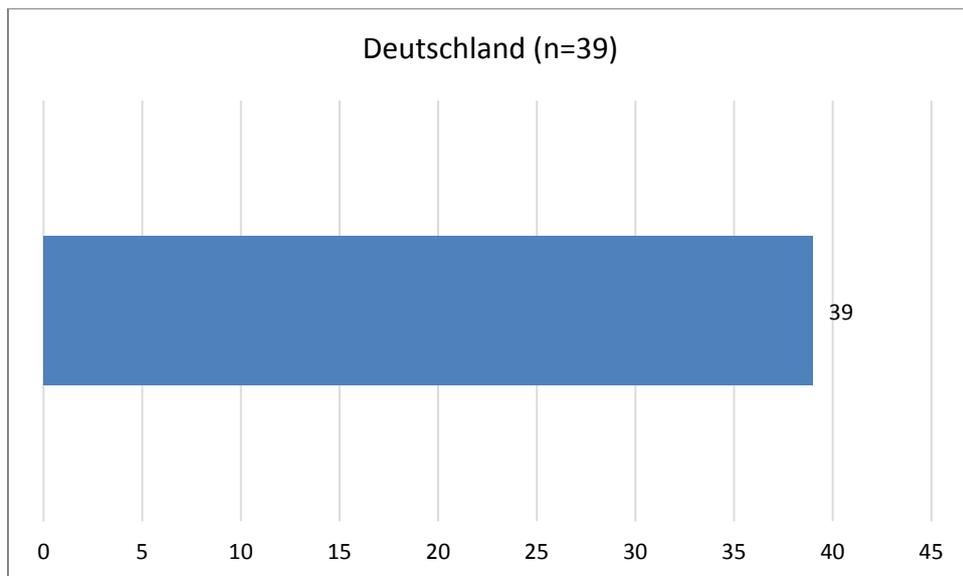
#### 3.1.1 Alter



### 3.1.2 Geschlecht

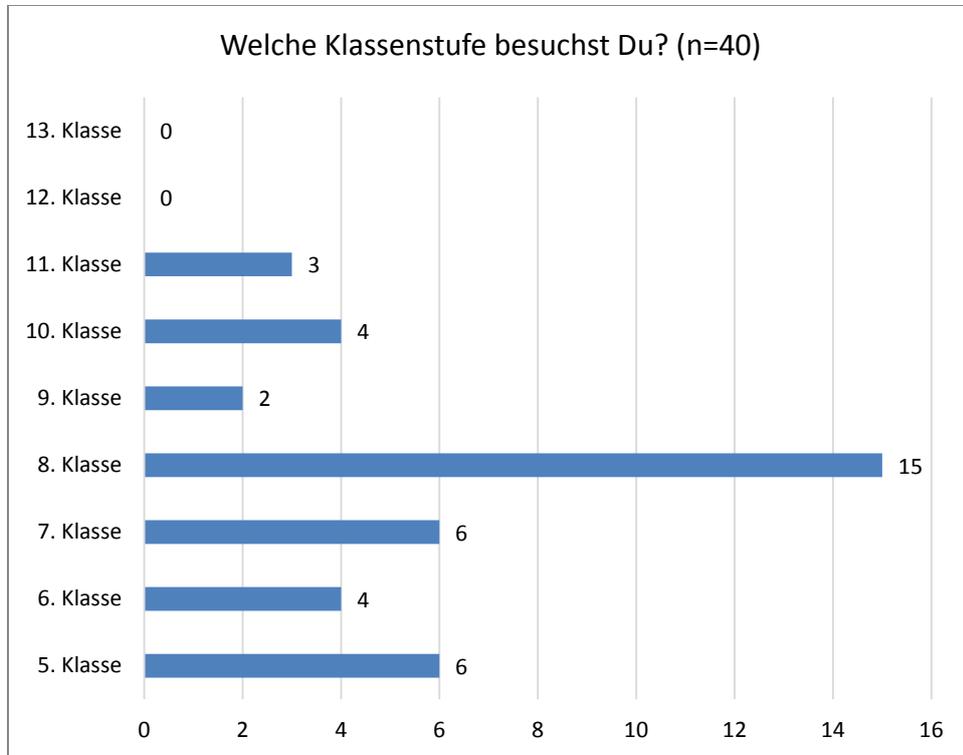


### 3.1.3 Geburtsland

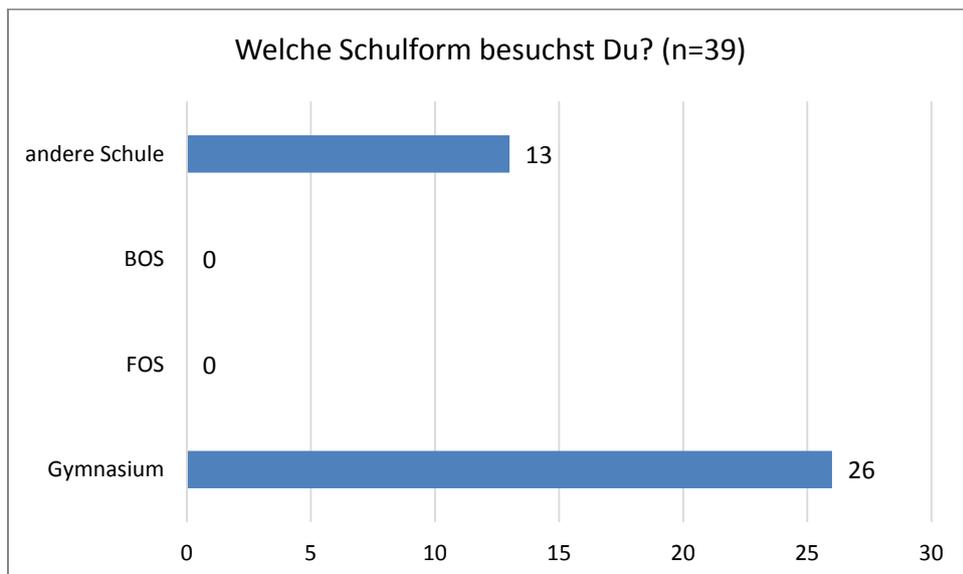


## 3.2 Schulische Daten

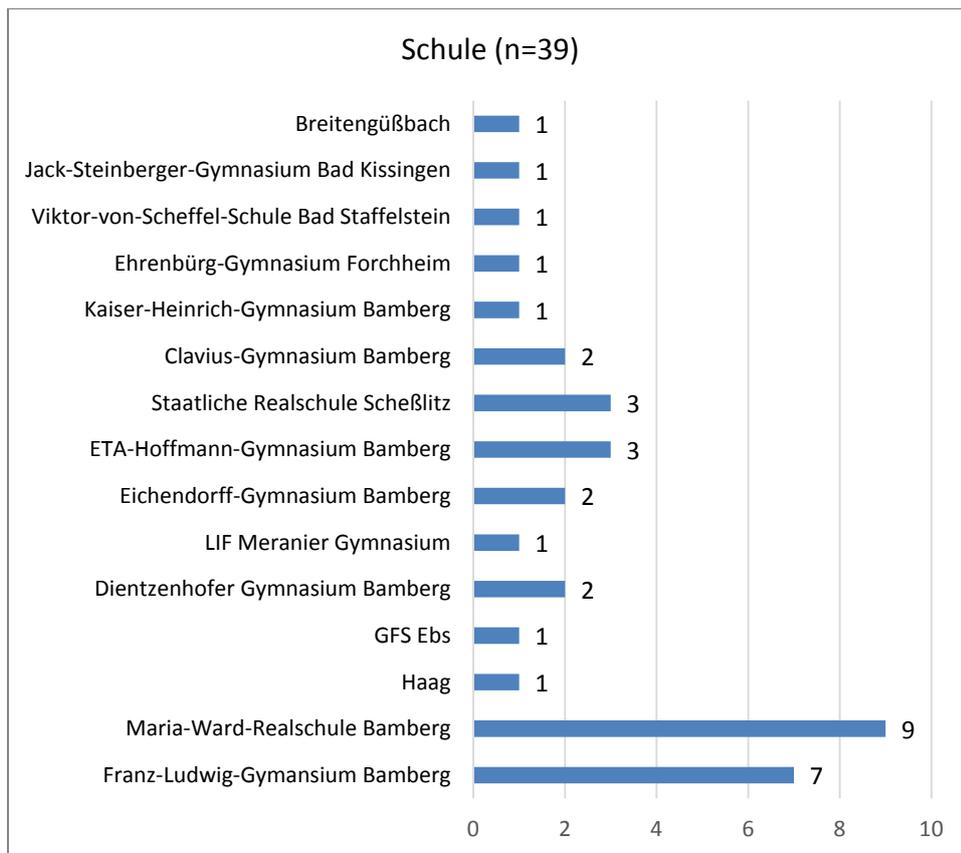
### 3.2.1 Klassenstufe



### 3.2.2 Schulform

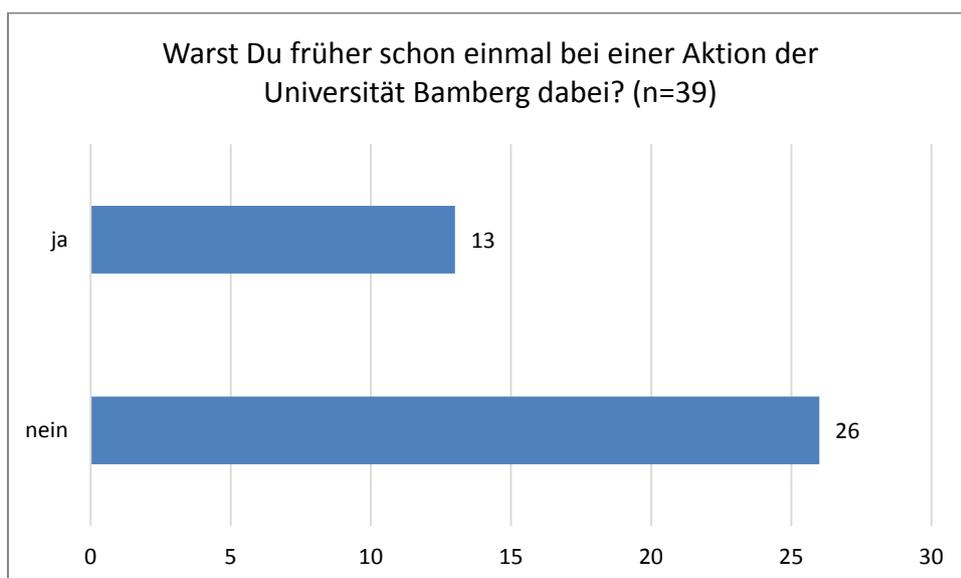


### 3.2.3 Name und Ort der Schule

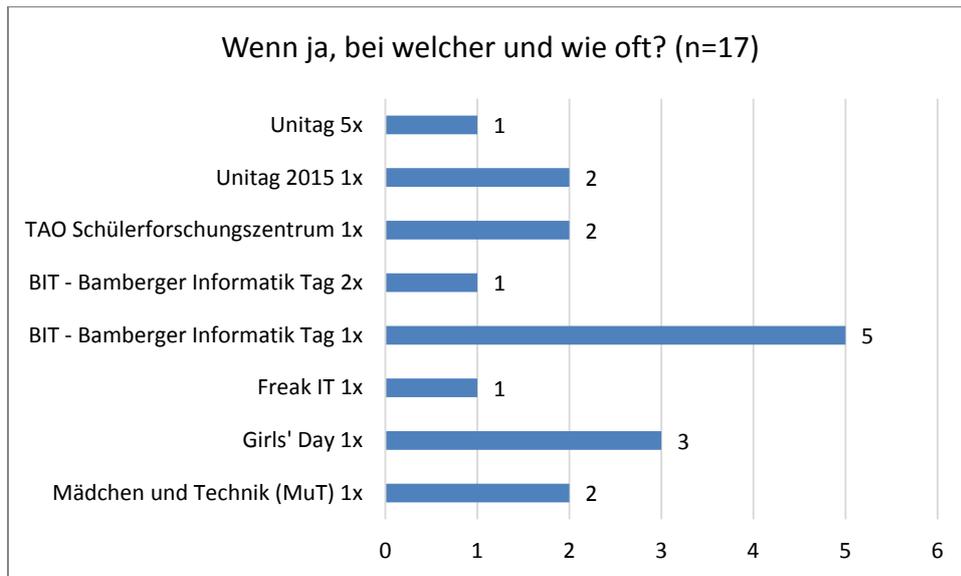


## 3.3 Informatikveranstaltungen an der Uni Bamberg

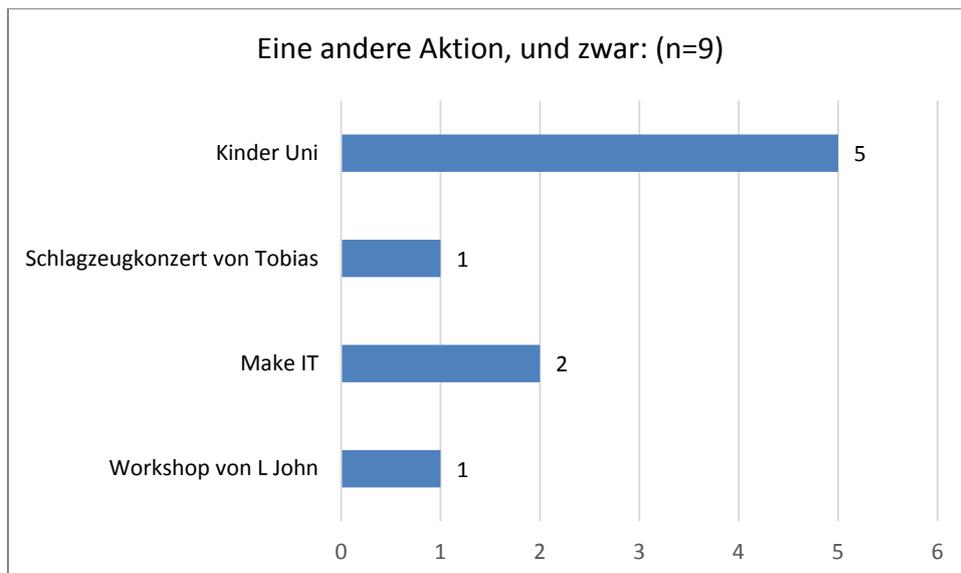
### 3.3.1 Vorherige Teilnahme an einer Aktion der Uni Bamberg



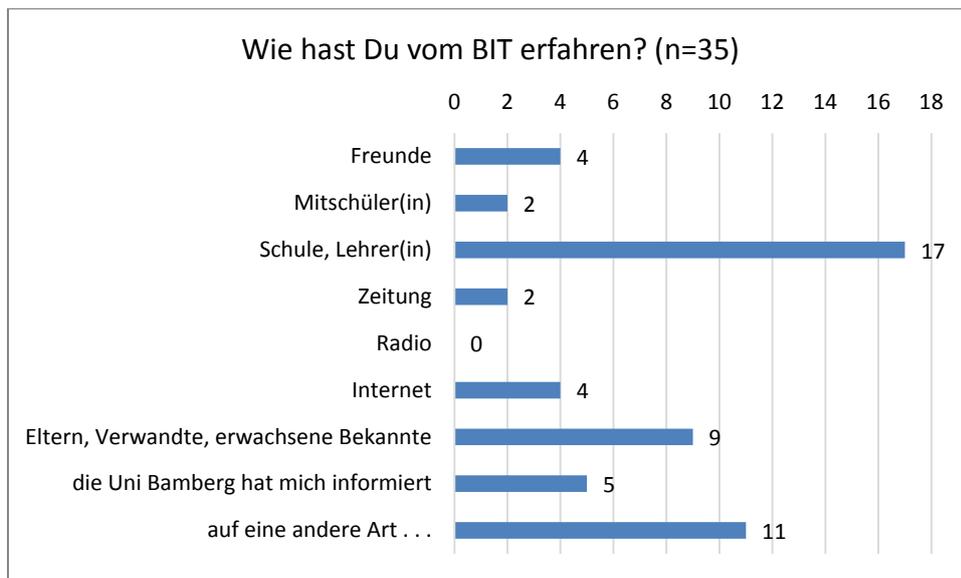
### 3.3.2 Informationen über vorherige Teilnahmen



### 3.3.3 Vorherige Teilnahme an anderen Aktionen



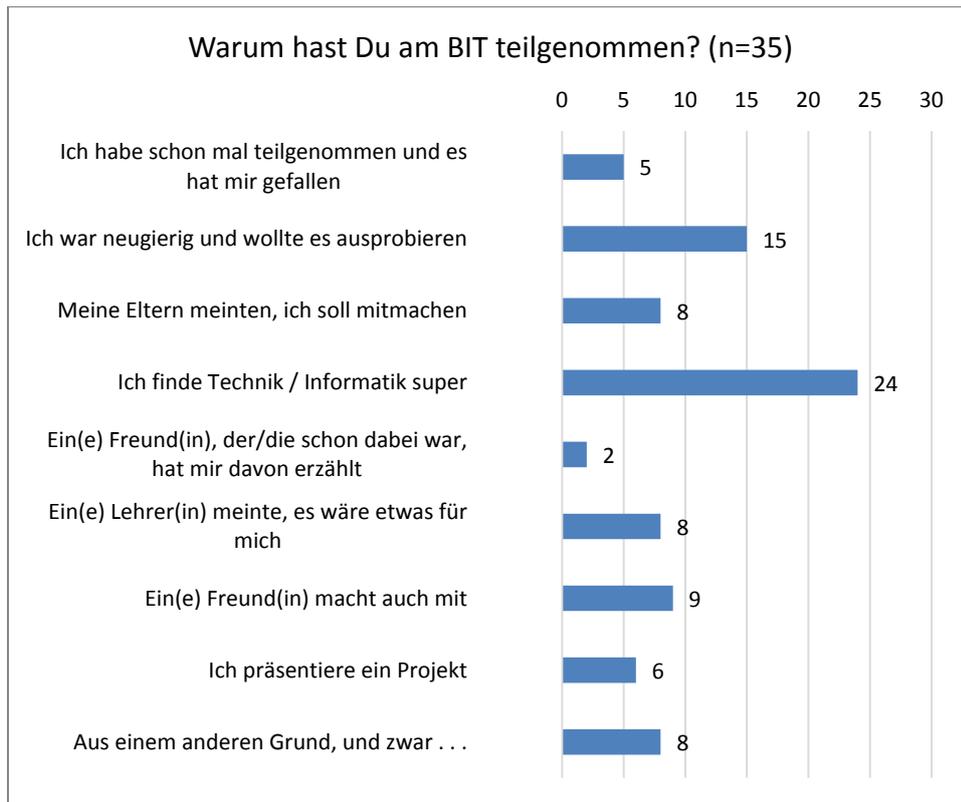
### 3.3.4 Werbekanäle BIT



Und zwar:

- Girl's Day Akademie
- sie haben es mir gesagt
- Plakate, Broschüre
- Hat mich gefragt ob ich will oder nicht
- Im Kindergarten hat meine Mutter einen Info-Flyer gefunden
- Flyer
- auf der Veranstaltung "Schüler experimentieren"
- eines Tages hat Frau Schmitz mir einen Zettel gegeben
- Frau Denzler

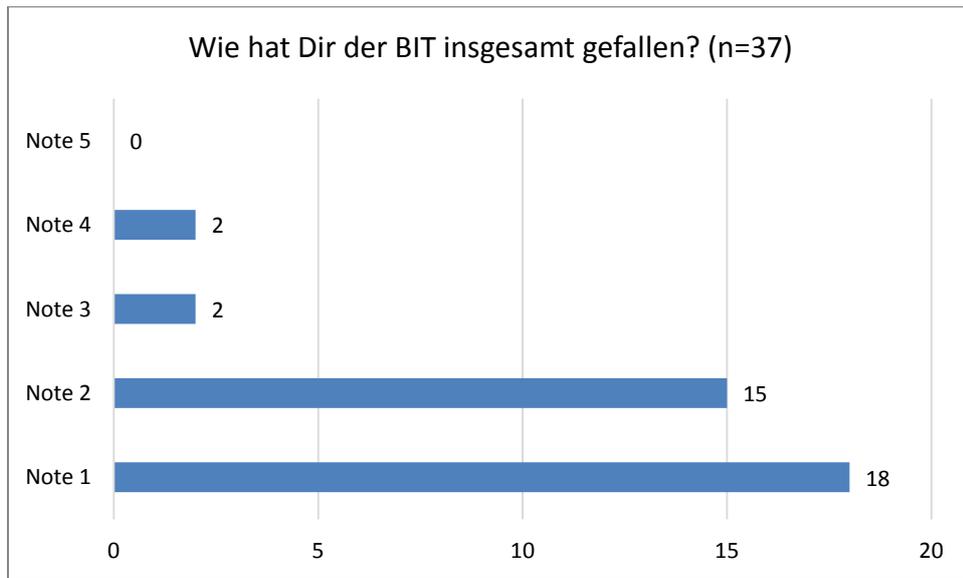
### 3.3.5 Grund für Teilnahme am BIT



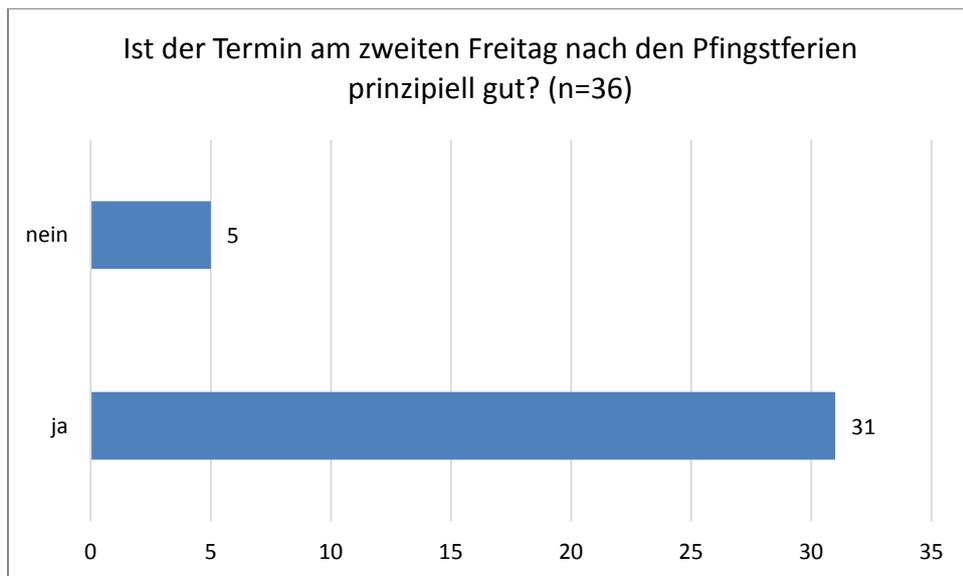
... und zwar, weil:

- Girl's Day Akademie
- es sich interessant anhörte
- mein Freund hat mich dazu gebracht
- es eine Pflichtveranstaltung war
- Mein Vater (kann) konnte programmieren
- meine Schwester mit meiner Freundin ein Projekt präsentiert
- wir dahin müssen wo die Frau Denzler sagt
- ich an der Girl's Day Akademie teilnehme und Frau Denzler uns darüber informiert hat

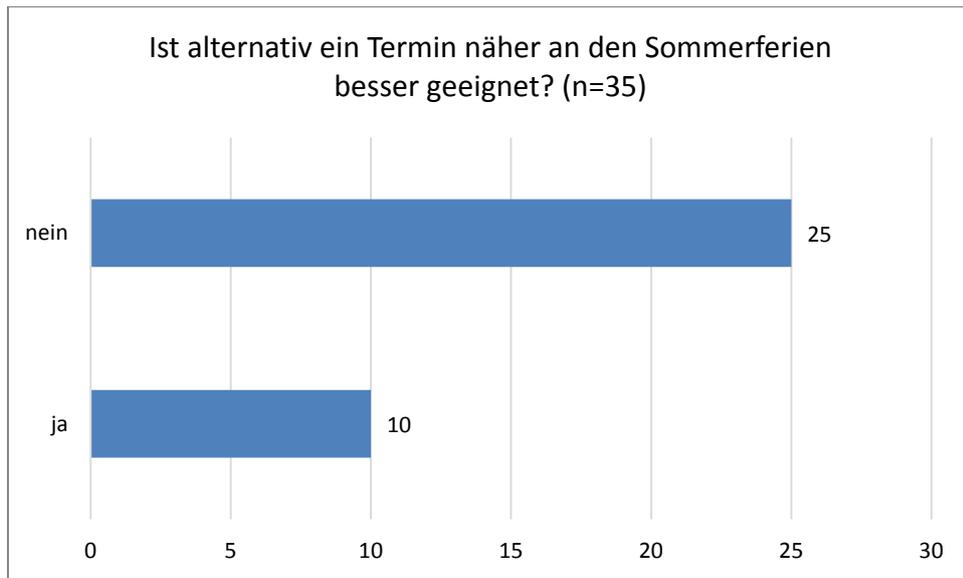
### 3.3.6 Bewertung BIT gesamt



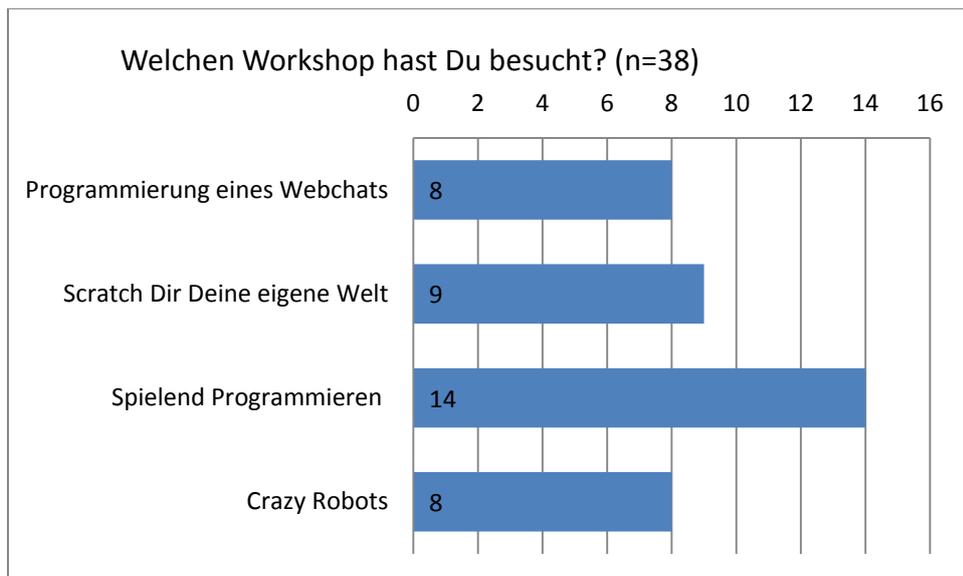
### 3.3.7 Bewertung des Termins



### 3.3.8 Bewertung Alternativtermin

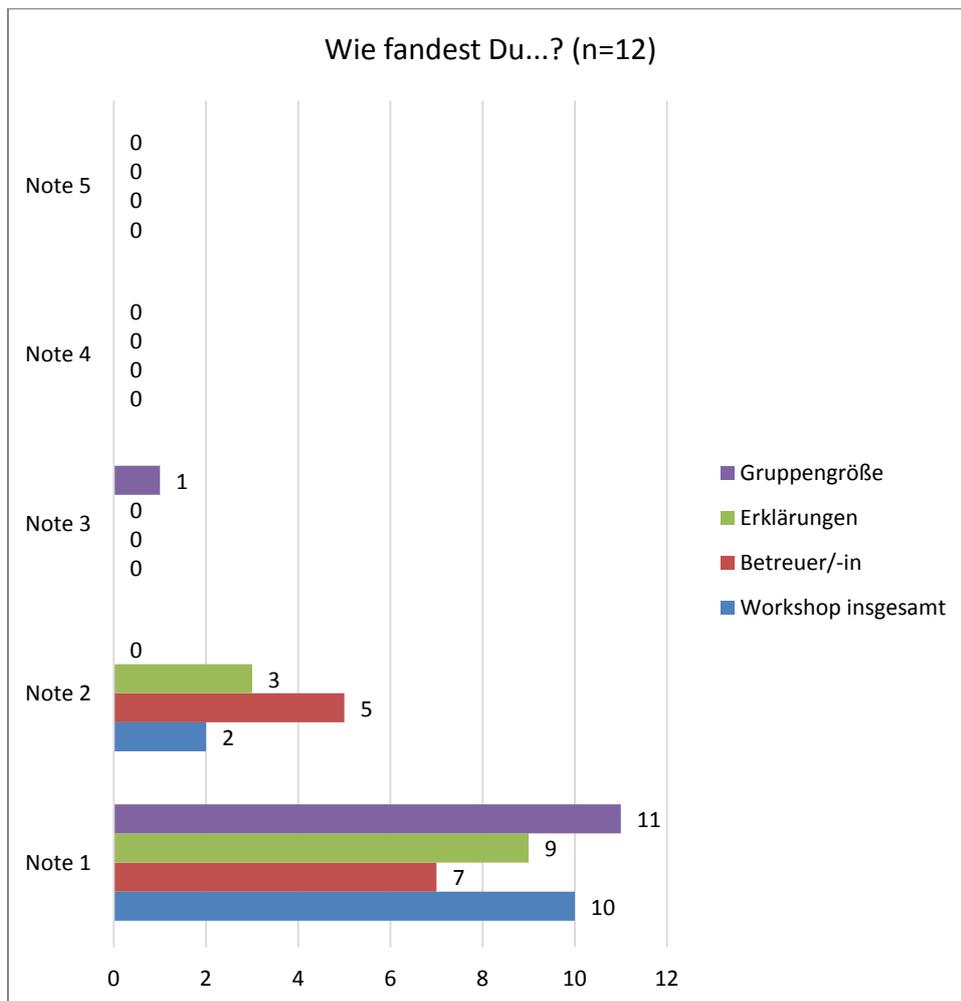


### 3.3.9 Besucher Workshop



Anmerkung: Nennung zweier Antwortoptionen bei einer Person (Spielend Programmieren, Scratch Dir Deine eigene Welt)

### 3.3.10 Bewertung für „Spielend Programmieren“



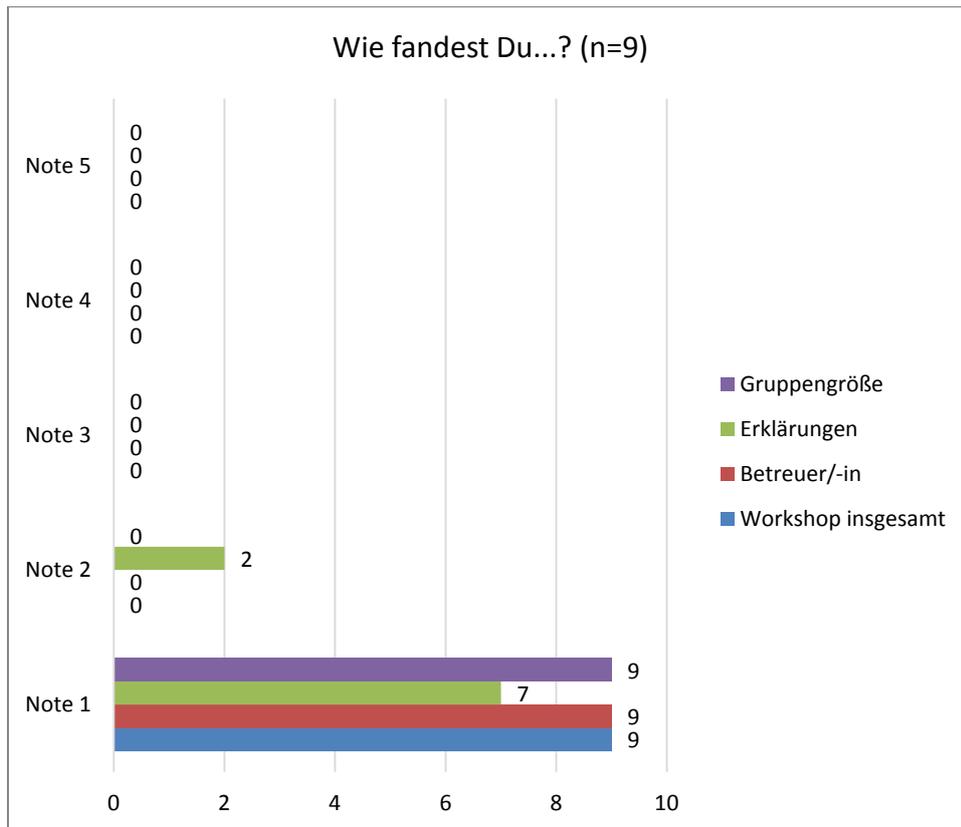
Was hat Dir an dem Workshop gut gefallen?

- das Programmieren (3)
- alles
- Mal zu erfahren wie man die Spiele, die man spielt, erstellt
- Ich fand es einfach spannend ein Computerspiel zu programmieren
- Es ging einfacher als erwartet und war sehr interessant
- Am Ende, die Zeit, wo man frei programmieren konnte
- dass man für die nächste Generation Spiele entwickelt
- relativ einfache Aufgaben, die trotzdem anspruchsvoll sind und Spaß machen
- Dass alles gut erklärt wurde

Was hat Dir an dem Workshop nicht gefallen?

- zu wenig Zeit (2)
- nichts bis auf eine Kleinigkeit und zwar manchmal war der Betreuer im Weg gestanden
- nichts (2)

### 3.3.11 Bewertung für „Scratch Dir Deine eigene Welt“



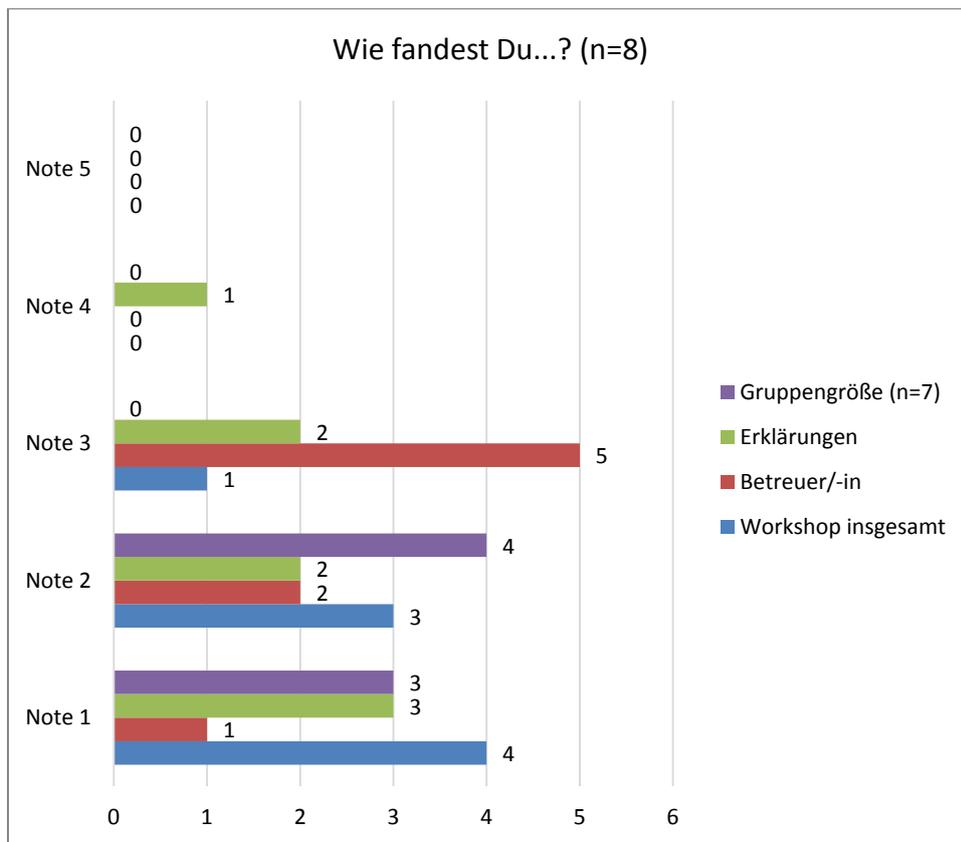
Was hat Dir an dem Workshop gut gefallen?

- viel gelernt, interessant, spannend, lustig
- es war einfach aufgebaut
- Dass man erfährt was hinter Computerspielen für Arbeit steckt, weil einem das nicht auffällt, wenn man diese spielt
- das Programmieren
- Mir hat gut gefallen, dass man es auch daheim machen kann, und dass die Betreuer sehr nett waren
- Dass man Vieles ausprobieren konnte und vor allem Verschiedenes
- dass wir selbst etwas ausprobieren durften
- Ich finde gut, dass man einen kleinen Einblick in die Informatik bekommen hat und man erste Erfahrungen sammeln konnte
- Am Anfang, die Einführung war sehr gut und die Betreuer waren nett

Was hat Dir an dem Workshop nicht gefallen?

- Die Begrüßung war zu lang!
- Nichts
- Er war zu kurz... :)
- Die Präsentation fand ich nicht so interessant, aber ansonsten war alles super
- Es gibt nichts was mir negativ aufgefallen ist

### 3.3.12 Bewertung für „Crazy Robots“



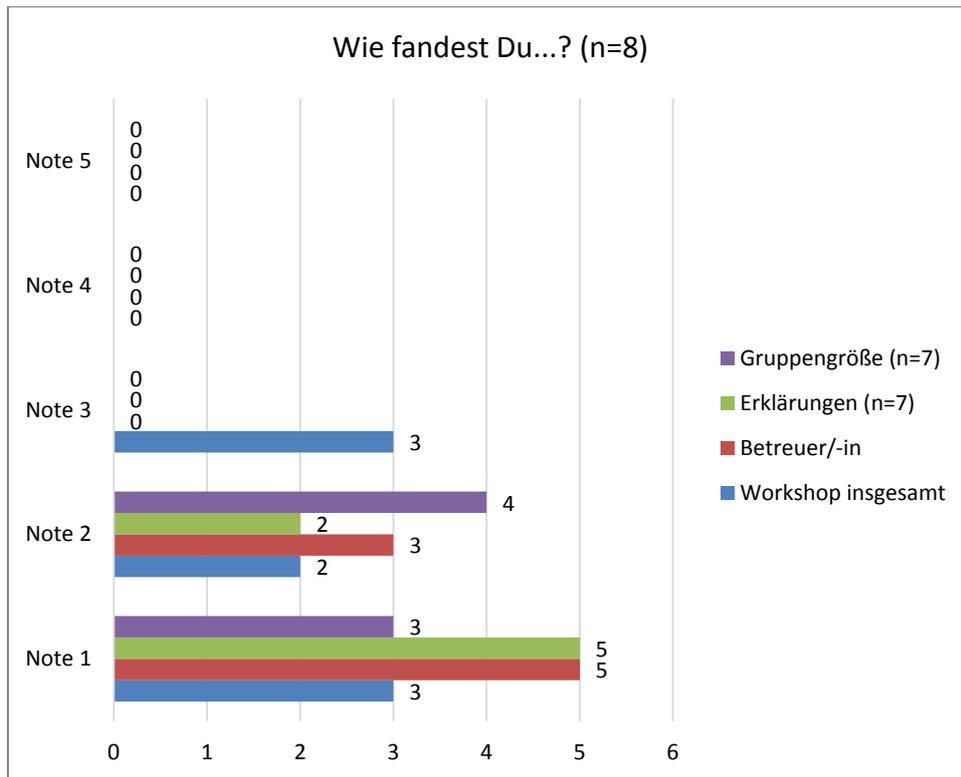
Was hat Dir an dem Workshop gut gefallen?

- Selber bauen
- Das Aufbauen und Programmieren
- Big Smile und das Bauen des Roboters
- selbst bauen, Experimente, Ausprobieren
- programmieren
- es war alles super

Was hat Dir an dem Workshop nicht gefallen?

- nicht viel ausprobieren
- Das wieder zusammen bauen
- Das Abbauen und der Fragebogen
- keine freien Ideen ausüben
- Keine Kritik
- nichts

### 3.3.13 Bewertung für „Programmierung eines Webchats“



Was hat Dir an dem Workshop gut gefallen?

- Gummibärchen
- Alles
- auch für völlige Neueinsteiger einfach und gut erklärt
- immer geholfen bei Fragen

Was hat Dir an dem Workshop nicht gefallen?

- Die Begrüßung war zu lang
- es waren zu wenig Betreuer

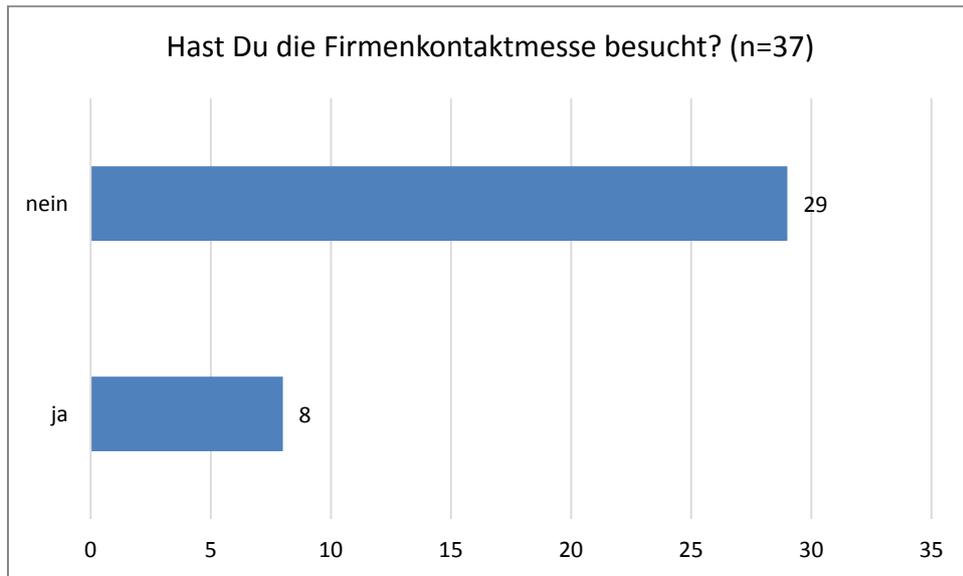
### 3.3.14 Wunschthemen für Workshops

Zu welchem Thema im Bereich Informatik sollen wir das nächste Mal einen Workshop anbieten?

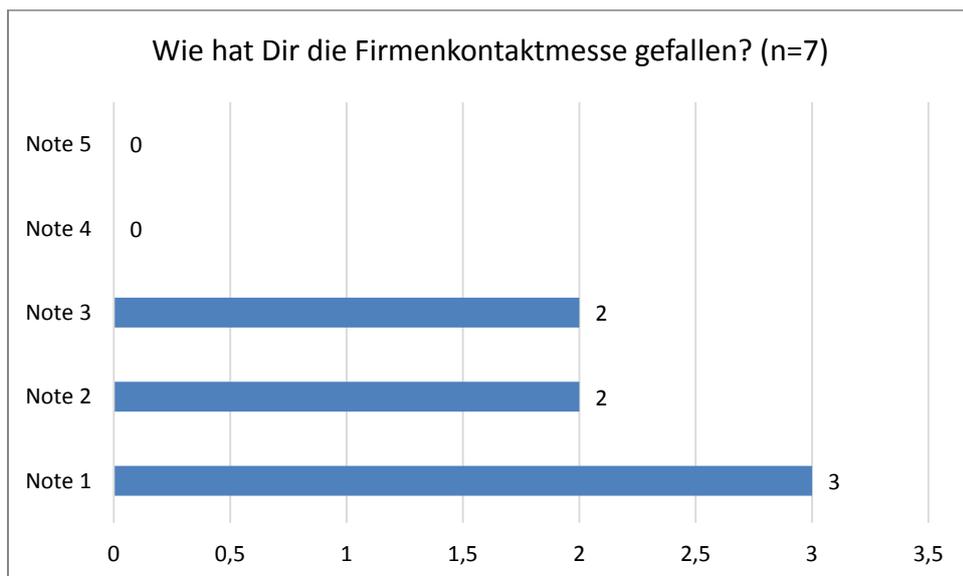
- Spiele programmieren
- Weiß nicht
- Keine Ahnung
- Dasselbe wie heute (1x Spielend Programmieren, 2x Scratch Dir Deine eigene Welt)
- Netzwerk(-sicherheit)
- Java, html
- Wirtschaftsinformatik
- Minecraft

- Programmiere eine App (vielleicht zu schwer?) (2)
- Vielleicht "Spiele selbst machen"
- Programmieren für Fortgeschrittene
- Computersürache direkt
- 3-dimensionale Spiele programmieren und mitnehmen
- Weiter so!

### 3.3.15 Besuch der Firmenkontaktmesse



### 3.3.16 Bewertung der Firmenkontaktmesse



### 3.3.17 Positive Kritik an der Firmenkontaktmesse

Was hat Dir an der Firmenkontaktmesse gut gefallen?

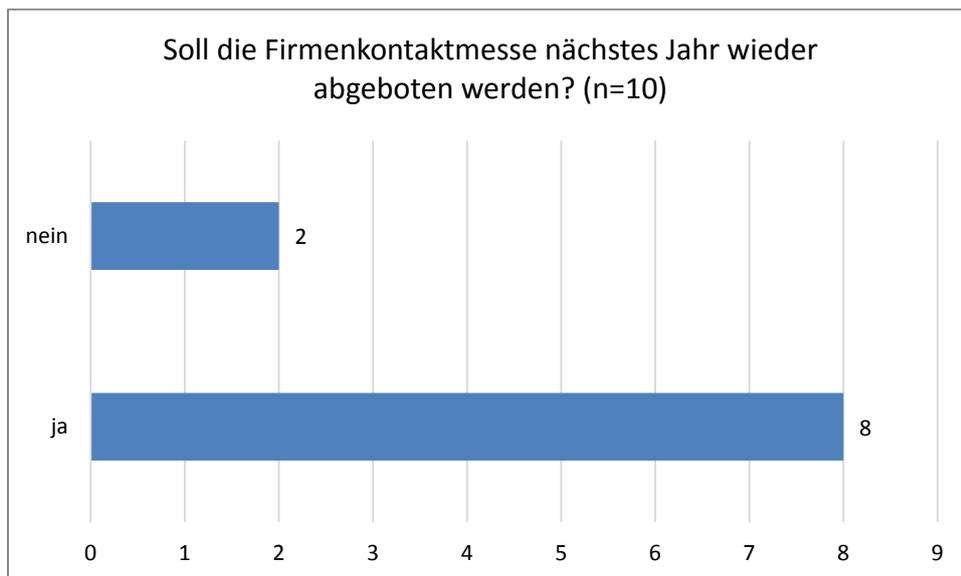
- Fernseher
- viel gelernt

### 3.3.18 Negative Kritik an der Firmenkontaktmesse

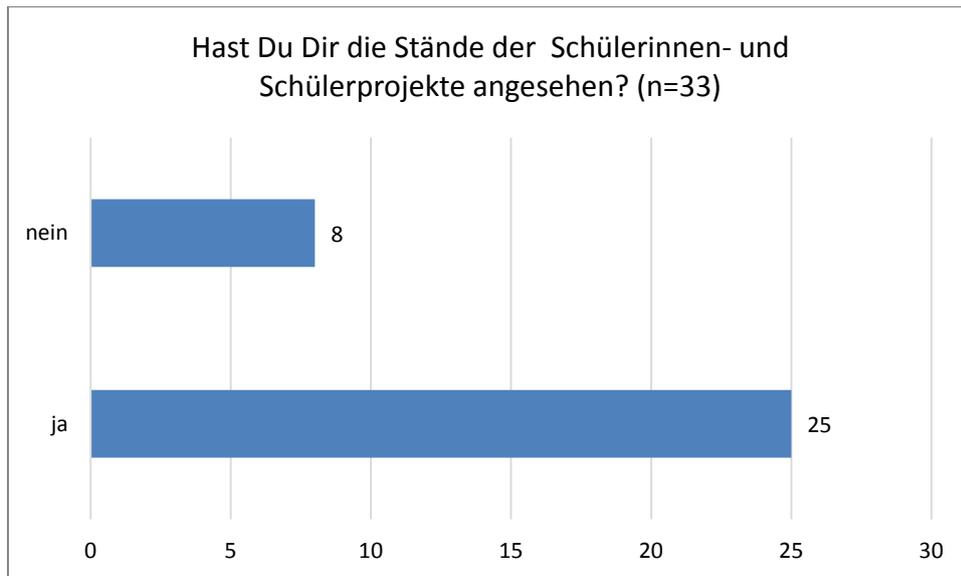
Was hat Dir an der Firmenkontaktmesse nicht gefallen?

- Keine Ahnung

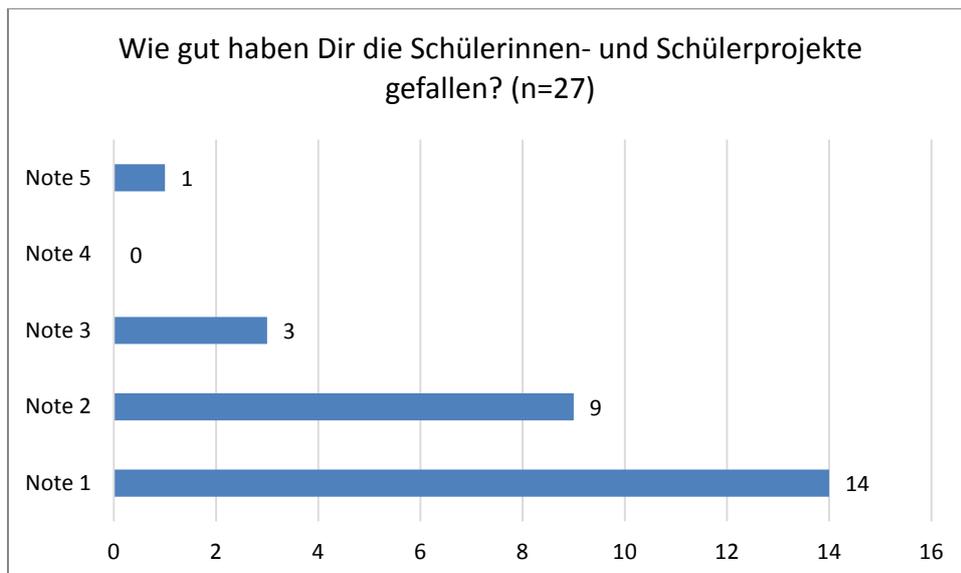
### 3.3.19 Bewertung zukünftiges Angebot Firmenkontaktmesse



### 3.3.20 Besuch der Schülerinnen- und Schülerprojekte



### 3.3.21 Bewertung Schülerinnen- und Schülerprojekte



### 3.3.22 Positive Kritik der Schülerinnen- und Schülerprojekte

Was hat Dir an den Schülerinnen- und Schülerprojekten gut gefallen?

- kreativ, lustig, anschaulich
- was es zu sehen gab
- alles
- PizzaWars
- Gute Erklärung
- keine Ahnung

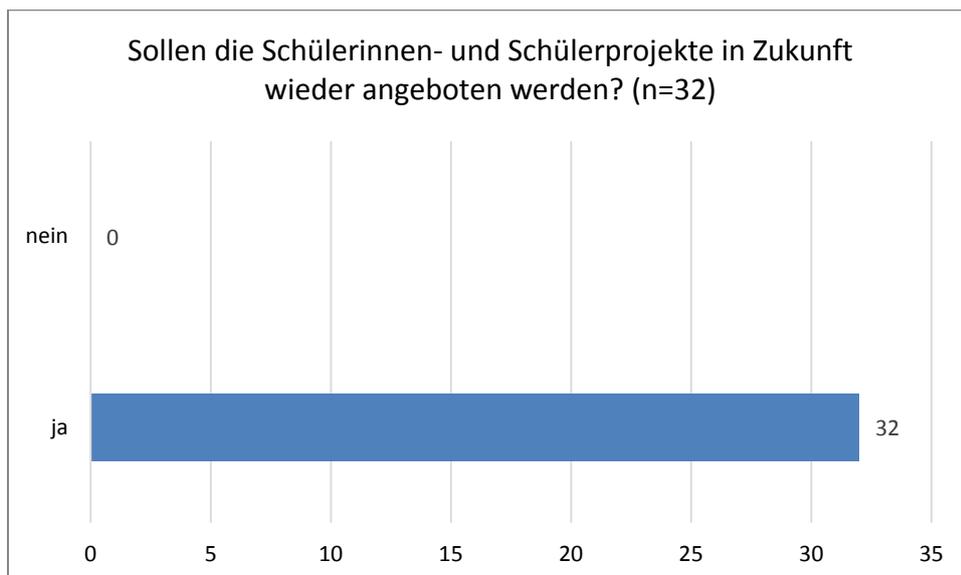
- Ich habe das Spiel Pizza-Wars gesehen, ich fand es toll, aber man kann es nur in der Uni spielen
- Dass sie vorgestellt wurden
- Dass sie sehr kreativ waren
- Dass man sehen konnte was die anderen so gemacht haben
- dass sich die Schüler und Schülerinnen so gut engagiert haben
- Sie haben alles genau erklärt
- Es waren außergewöhnliche Projekte
- Der Aufbau der Plakate
- super Idee, gute Aufteilung
- alles
- Der Schüler hat uns durch das ganze Gebäude geführt

### 3.3.23 Negative Kritik an Schülerinnen- und Schülerprojekten

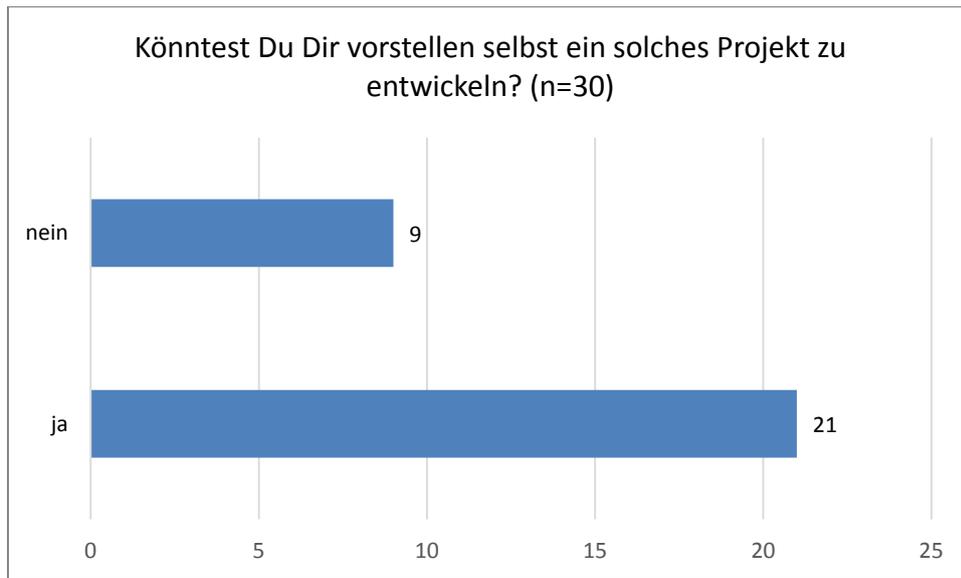
Was hat Dir an den Schülerinnen- und Schülerprojekten nicht gefallen?

- Nichts (6)
- Dass es nicht funktioniert hat, das eine! (2)
- Zu wenig oder ungenaue Erklärung! (2)
- Die Pause war etwas lang
- es war ein kleines bisschen langweilig
- Aber es war zu viel Gedränge (kann man nicht ändern, ich weiß)

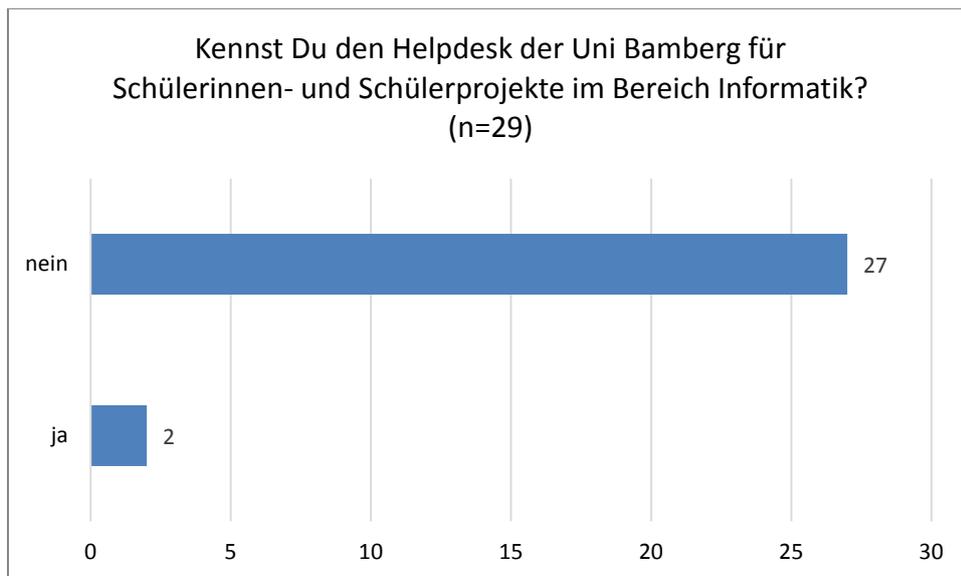
### 3.3.24 Bewertung zukünftiges Angebot Schülerinnen- und Schülerprojekte



### 3.3.25 Entwicklung eines eigenen Projekts

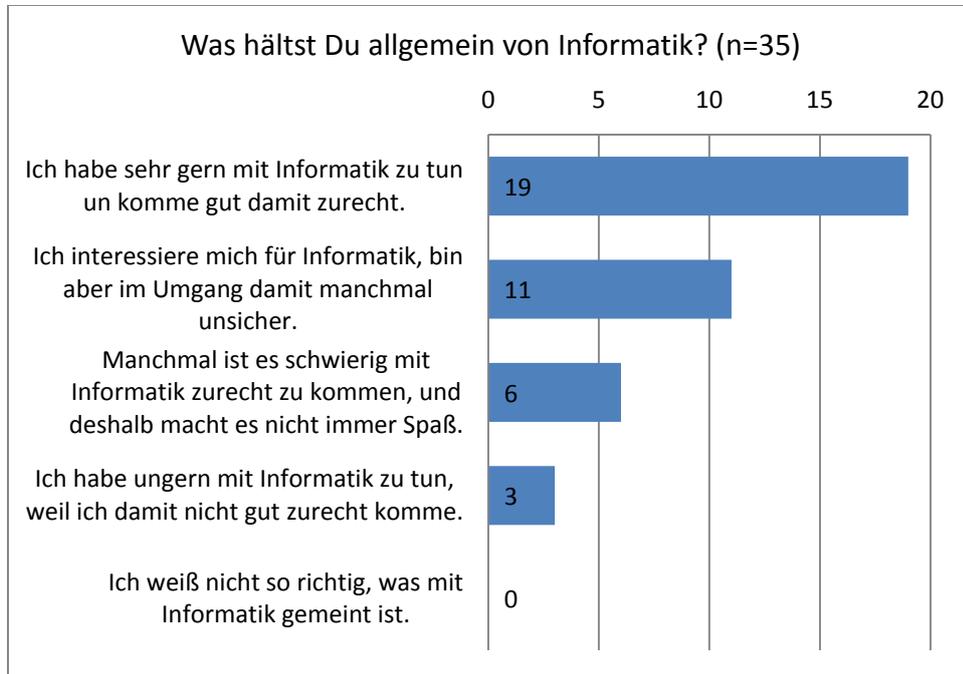


### 3.3.26 Helpdesk der Uni Bamberg im Bereich Informatik



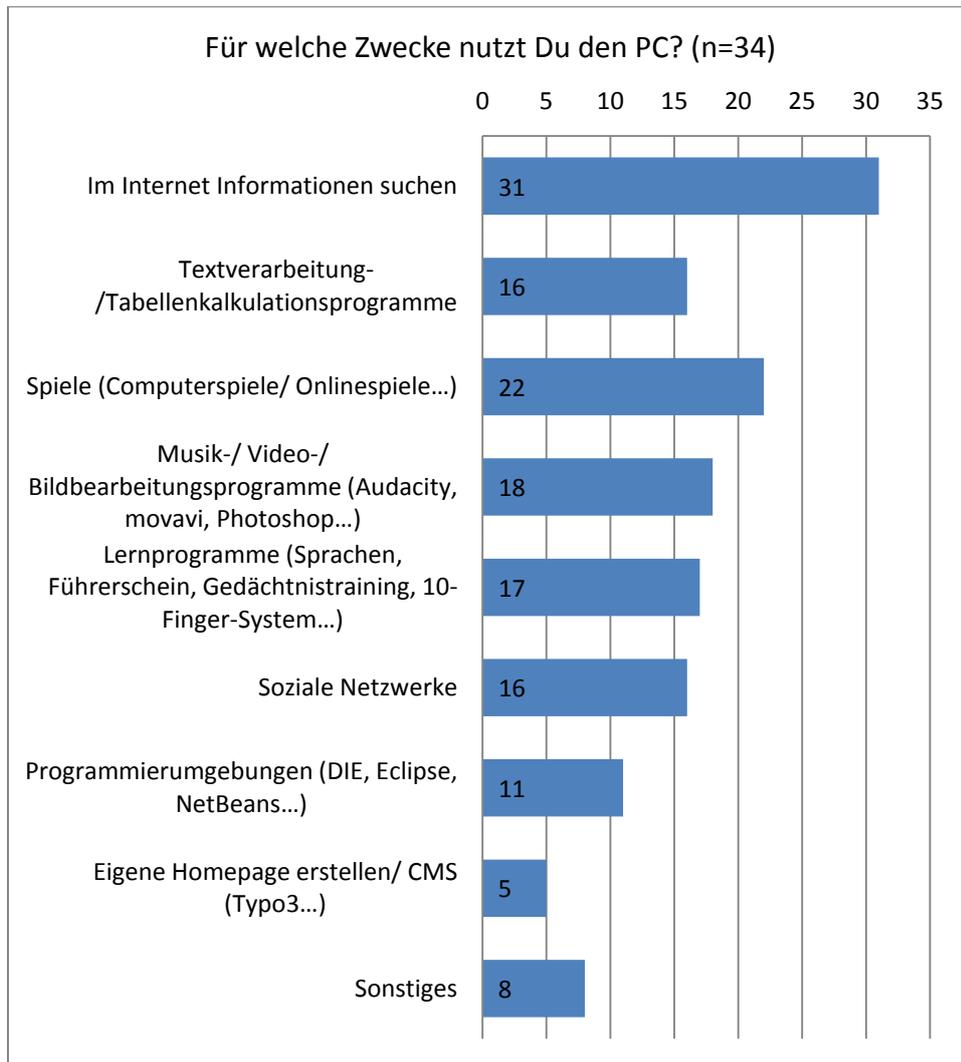
## 3.4 Tätigkeitsbereiche

### 3.4.1 Allgemeine Meinung über Informatik



Anmerkung: Nennung zweier Antwortoptionen bei vier Personen

### 3.4.2 Persönliche PC-Nutzung



...und zwar

- (IT-) Hausaufgaben / Schule (4)
- Instagram usw.
- YouTube

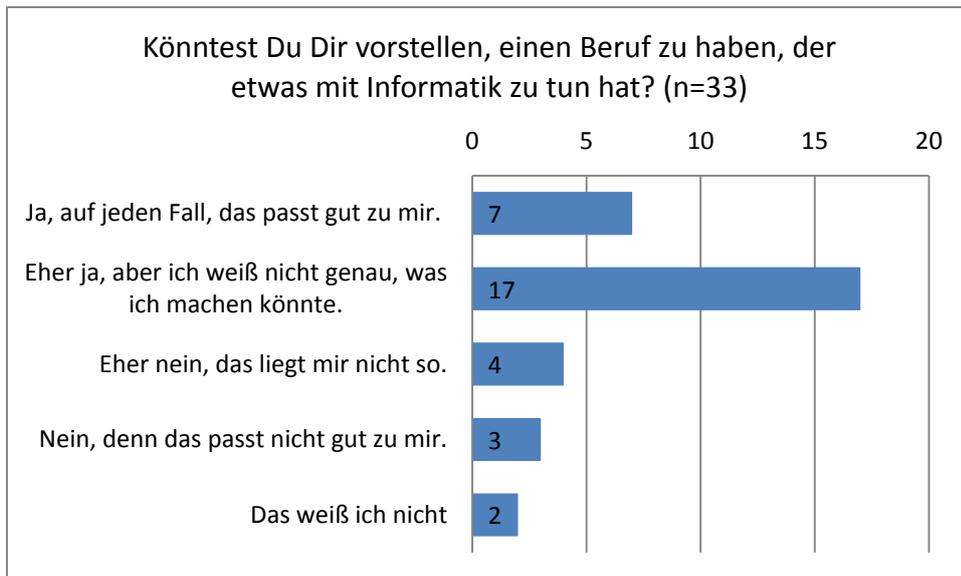
### 3.4.3 Weitere Interessensbereiche am PC

Was würdest Du gerne Neues am PC ausprobieren?

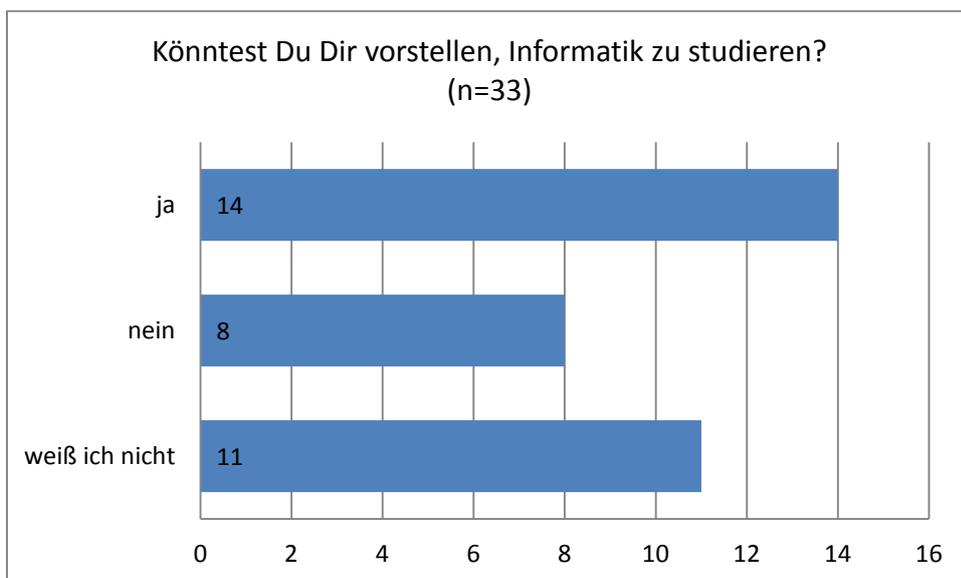
- Videospieldesign / Spiele programmieren (5)
- Scratch (3)
- Apps erstellen
- Bessere Videospiele und Fotoprogramme
- GIMP :)

- Mehr programmieren
- 3D programmieren
- Programmieren von Chats
- Eine Homepage erstellen
- Weiter ausprobieren
- Ich habe schon alles/ Scratch ausprobiert (2)

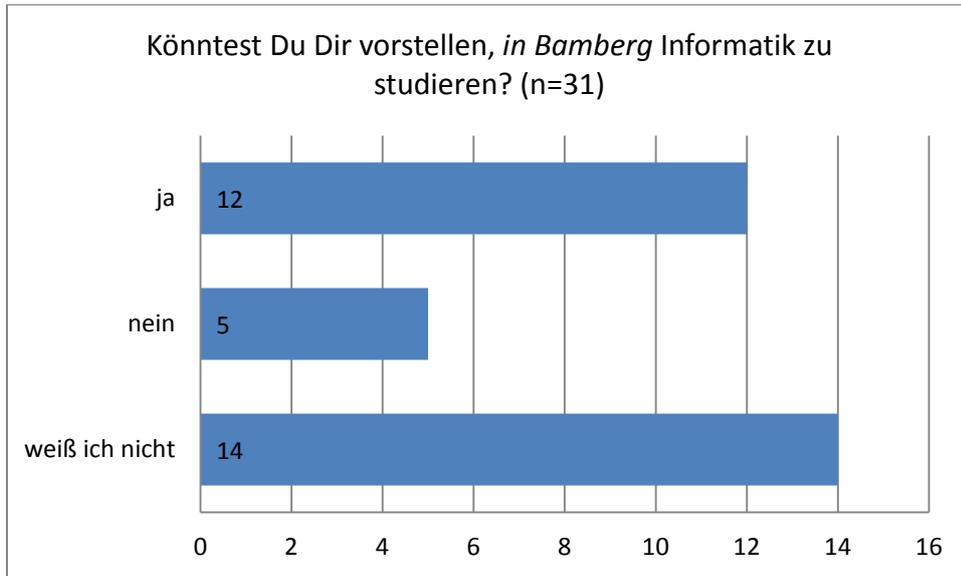
### 3.4.4 Interesse an Informatik-Berufen



### 3.4.5 Interesse an Informatik-Studium



### 3.4.6 Interesse an Informatik-Studium in Bamberg



### 3.4.7 Gründe für bzw. gegen ein Informatik-Studium

Wenn ja, was spricht für ein Informatik Studium?

a) Mädchen:

- Vieles, tolles interessantes Fach
- Auskennen mit elektrischen Geräten
- Vieles
- Dass man sehr mobil ist und bei vielem mitwirken kann
- Macht Spaß, ist interessant
- Es ist interessant, man hat viele Möglichkeiten einen guten Beruf zu bekommen

b) Jungs:

- Alles (2)
- Ich mag Technik insgesamt
- Dass man es viel braucht
- Ich finde es spannend
- Programmieren

Wenn nein, was spricht gegen ein Informatik Studium?

a) Mädchen:

- Abi & dauert lang
- Ich möchte kein Studium beginnen, sondern eine Ausbildung
- Ich kann es nicht und werde es nicht verstehen :)
- Vielleicht andere Studiengänge die man auch mag
- Ich möchte lieber etwas mit den Händen machen und nicht nur am Computer sitzen
- Ich kenne mich mit dem Computer nicht so gut aus und interessiere mich nicht so sehr für Computer
- Ich mag nicht so viel mit dem Computer machen

b) Jungs:

- Keine Ahnung
- Nichts (2)
- Ich will Immobilienhändler werden
- Realschule!!!